

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2023 | Ausgabe Nr. 10
25. Oktober 2023

Großenhainer EINKAUFSNACHT

mit Feuerzauber

Freitag, 03.11.2023

- 18:00 Uhr Lampionumzug für Kinder
Hauptmarkt:
- ab 19:00 Uhr Modenschau
- ab 20:00 Uhr Glücksrad & musikalische Unterhaltung
Feuertanzshow:
- 19:45 Uhr Naundorfer Str. - 20:45 Uhr Neumarkt
- 21:45 Uhr Hauptmarkt Abschluss Feuertanzshow

Geschäfte bis 22:00 Uhr geöffnet

Gastronomisches Angebot

www.einkaufen-in-grossenhain.de

November - Theater

| VORSCHAU |

im SkZ Alberttreff



Di | 07.11.23 | 19 Uhr

Gedenkveranstaltung für die Opfer des deutschen Nationalsozialismus: **Tandera Theater** **„1944 – Es war einmal ein Drache“**

Ausgangspunkt ist eine wahre Geschichte aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Im Dezember 1944 befinden sich 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder bereiten die Frauen von Ravensbrück ein Weihnachtsfest vor. Es ist die Geschichte dieser Frauen und erzählt auch von einer Kindheit im Konzentrationslager. Eine Geschichte um Verzweiflung, Hoffnung, Lebensmut und Zukunft. Gespielt wird mit verschiedenen Formen des Figurentheaters, verbunden mit Schauspiel und Objekttheater.

Der Eintritt ist frei! Gefördert durch die Friedrich-Ebert-Stiftung



Di | 14.11.23 | 19.30 Uhr

Impro-Theater **„Yes oder Nie!“**

Eine leere Bühne und Schauspieler, die keinen Text gelernt haben ... Was kann man von so einem Theaterabend schon erwarten? So einiges! Die Schauspieler der Dresdner Theatergruppe erfragen Vorgaben vom Publikum und spinnen daraus ganze Geschichten – spontan und unvorhersehbar. Aus dem Moment heraus entsteht ein Theaterstück, das gleichzeitig seine Weltpremiere feiert – ein im wahrsten Sinne einzigartiges Erlebnis! Endlich wird mal das gespielt, was ihr sehen wollt!

Eintritt: Erwachsene 6,00 € / Schüler, Studenten 4,00 €



Mi | 15.11.23 | 10 Uhr

SPIELFREUnDE Erzgebirge e.V. **„Die purpurrote Blume“**

Während die jüngste Schwester Aljona den ganzen Haushalt schmeißt, sind ihre beiden Schwestern nur damit beschäftigt, neue Follower auf Instagram zu finden oder endlos Serien auf Netflix zu schauen. Mutter ist wieder einmal auf Dienstreise und versucht, ihr schlechtes Gewissen mit Geschenken zu beruhigen. Doch plötzlich geschehen seltsame Dinge ... (ab 10 Jahre)

Eintritt: Kinder 4,00 € / Erwachsene 6,00 €

SkZ Alberttreff | Am Marstall 1, 01558 Großenhain | 03522 502569 | www.skz-alberttreff.de

Eine Einrichtung der Großen Kreisstadt Großenhain und gefördert durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Ostergebirge sowie mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

© activ Verlag . www.activ-verlag.de . Fotos: PR Presse



Kulturraum
Meißen
Sächsische Schweiz
Ostergebirge



Alberttreff
Soziokulturelles Zentrum

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



Änderungen vorbehalten.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Versteigerung von Fundgegenständen gemäß §§ 979 ff BGB, vom Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung sichergestellter Gegenstände gemäß § 383 BGB

Versteigerungstermin:

Dienstag, den 05. Dezember 2023, von 16:00 bis 17:00 Uhr

Die zu versteigernden Gegenstände können am **05. Dezember 2023, ab 15:30 Uhr**, im Innenhof des Rathauses bzw. im Sitzungssaal besichtigt werden.

Versteigerungsort:

Stadtverwaltung Großenhain
Sitzungssaal
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Nachstehende Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich, meistbietend versteigert:

13 Fahrräder, 3 Brillen, 3 Handys, 1 Geldbörse, 1 Beutel mit Inhalt, 1 Rucksack mit Inhalt, 2 Halsketten, 4 Fingerringe, 1 Hackbeil, 1 Kinderbuggy, 1 Tuch, 1 Jacke und 1 Armbanduhr.

Die Eigentümer bzw. Finder der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihren Anspruch bis zum **04. Dezember 2023** gegenüber der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain geltend zu machen.

Nach § 981 BGB fällt der Versteigerungserlös, wenn nicht ein Empfangsberechtigter sein Recht angemeldet hat, 3 Jahre nach dem Ablauf der in der Bekanntmachung bestimmten Frist, an die Stadt Großenhain.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister



AUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung der Stadt Großenhain

Die Große Kreisstadt Großenhain beabsichtigt, zum **01. Januar 2024** eine Stelle als

Gemeindlicher Vollzugsbediensteter (m/w/d)

im Rahmen einer Vollbeschäftigung mit 39 Wochenarbeitsstunden neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabengebiete:

- ☉ Kontrolle und Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs einschließlich der Überwachung der Parkscheinautomaten (Außendienst),
- ☉ Erfassung und Bearbeitung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr (Innendienst),
- ☉ Tätigkeit als Messbediensteter bei der Überwachung des fließenden Verkehrs (Außendienst),
- ☉ Vollzug von Satzungen/Verordnungen über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete,
- ☉ Wahrnehmung allgemeiner ortspolizeilicher Vollzugsaufgaben,

- ☉ allgemeine Ermittlungstätigkeit, auch für andere Fachbereiche im Wege der Amts- und Vollzugshilfe,
- ☉ Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen und Vorlagen,
- ☉ Kontrolle und Absicherung von öffentlichen Veranstaltungen,
- ☉ Zusammenarbeit mit dem Polizeivollzugsdienst sowie der Sächsischen Sicherheitswacht bei Streifen- und Kontrolltätigkeiten.

Wir erwarten:

- ☉ eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt als Verwaltungsfachangestellte/r oder als Fachkraft für Schutz und Sicherheit oder einer ähnlichen Ausbildung im Sicherheitsgewerbe mit einschlägiger Berufserfahrung in oben genannten Einsatzgebieten
- ☉ gute Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung, des Ordnungswidrigkeitsrechts sowie des Polizeirechts, hier insbesondere des Sächsischen Polizeibehördengesetzes
- ☉ sicherer Umgang mit Office-Software/Computerkenntnisse

- ☉ Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Durchsetzungsvermögen und bürgerfreundliches Auftreten
- ☉ Bereitschaft zum Wochenend- und Feiertagsdienst sowie Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (Abend- und Nachtstunden) im Schichtdienst
- ☉ körperliche Fitness
- ☉ Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- ☉ Führerschein der Klasse 3 bzw. B.

Wir bieten:

- ☉ eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen einer Vollzeitstelle
- ☉ eine tarifgerechte Vergütung gemäß der Entgeltgruppe 6 TVöD, einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- ☉ betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- ☉ vermögenswirksame Leistungen
- ☉ 30 Tage Urlaub/Jahr
- ☉ umfangreiche Qualifizierungsangebote
- ☉ gesundheitsfördernde und -erhaltene Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen sowie den Qualifizierungsnachweisen richten Sie bitte bis

30. November 2023

an die

Stadtverwaltung Großenhain
 Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
 Kennwort: „Bewerbung – Gemeindlicher Vollzugsdienst (m/w/d)“
 Hauptmarkt 1
 01558 Großenhain

oder per E-Mail an: personal@stadt.grossenhain.de.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund IT-sicherheitstechnischer Belange per E-Mail übermittelte Bewerbungen ausschließlich im pdf-Format im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Angesichts der in der Stadtverwaltung Großenhain anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf der Homepage www.grossenhain.de. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten November bis Dezember 2023.

| Sitzungstermine des | | | |
|---------------------|-------------------------|------------------------|------------|
| | Technischen Ausschusses | Verwaltungsausschusses | Stadtrates |
| November | 27.11.2023 | 28.11.2023 | 08.11.2023 |
| Dezember | – | – | 13.12.2023 |

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein. Die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können!

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik „Recherche“ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Bildung eines Gemeindevahlausschusses

Für die am **Sonntag, 09. Juni 2024**, stattfindenden Kommunalwahlen ist gemäß Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) ein Gemeindevahlausschuss zu bilden. Dem Gemeindevahlausschuss obliegt die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Der Gemeindevahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden und zwei bis sechs Beisitzern. Den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer in gleicher Zahl wählt der Stadtrat aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten. Bei der Wahl der Beisitzer und Stellvertreter der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen angemessen berücksichtigt werden.

Die Mitglieder des Gemeindevahlausschusses und die Stellvertreter der Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Bewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge bei diesen Wahlen dürfen dem Gemeindevahlausschuss nicht angehören.

Interessierte, insbesondere Vertreter der Parteien und Wählervereinigungen, werden aufgerufen, **bis zum 10. November 2023** ihre Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes formlos schriftlich oder persönlich im Sachgebiet Innere Verwaltung, Meldeamt und Wahlen der Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1 in 01558 Großenhain zu erklären.

Aufruf zur Spendenaktion zum Großenhainer Weihnachtsmarkt

Flockentanz & Schneegestöber

... bald wieder erklingen die schönsten Weihnachtslieder

Die Tage werden kürzer. Langsam neigt sich das Jahr dem Ende und bald wieder steht die Zeit der Weihnachtsmarktdüfte vor der Tür. Am **29. November** ist es in Großenhain soweit und der Weihnachtsmarkt beginnt. In diesem Jahr ist es ein Jubiläums-Weihnachtsmarkt. Es ist der 50. Weihnachtsmarkt in dieser Form auf dem Hauptmarkt. Über die vielen Jahre hat sich der Weihnachtsmarkt zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt entwickelt.

Es kommt die Zeit, um mit Familie, Freunden und Bekannten bei einem gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt die Stunden der Vorweihnachtszeit zu genießen.

Pünktlich zum 1. Advent können die Besucher durch die liebevoll geschmückte Weihnachtsstadt schlendern, mit allen Sinnen köstliche Delikatessen probieren und neue Deko-Ideen entdecken.

Ganz traditionell stehen in Großenhain die Familien im Mittelpunkt. Deshalb wird besonderes Augenmerk auf familienfreundliche Angebote gelegt. Ein Anziehungspunkt für Groß und Klein wird die beliebte Rodelbahn auf dem oberen Frauenmarkt sein. Ein Kinderkarussell steht ebenfalls bereit. Nicht zuletzt wird der Weihnachtsmann täglich vorbeischaun und das aktuelle Kalendertürchen öffnen. Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm auf der Bühne rundet die Weihnachtsmarktangebote ab.

Damit das erreichte Niveau des Weihnachtsmarktes aufrechterhalten werden kann, aber auch neue Ideen Platz finden, ist die Stadtverwaltung Großenhain auf Unterstützung und Spenden angewiesen. Das ist in Form einer Geldspende oder Sachspende möglich.

Bei Überweisung eines Geldbetrages wird gebeten, den folgenden Zahlungsgrund anzugeben:
573003 - Förderung der Heimatpflege/Weihnachtsmarkt

Alle eingehenden Spenden tragen zum Erfolg des Weihnachtsmarktes bei und werden zielgerichtet für kulturelle Angebote eingesetzt. Das Organisationsteam bedankt sich schon heute ganz herzlich bei allen Spendern!



Ansprechpartnerin Weihnachtsmarktorganisation:
Stadtverwaltung Großenhain
Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung
Petra Stübner
Telefon: 03522 304-133
E-Mail: PStuebner@stadt.grossenhain.de

Die Vorbereitungen für den Großenhainer Weihnachtsmarkt 2023 starten

Weihnachtliche Straßenbeleuchtung

Ab dem **25. Oktober 2023** beginnt das straßenweise Anbringen der Lichterketten in der Innenstadt für den Großenhainer Weihnachtsmarkt wie folgt:

Alle Anwohner und Besucher der Stadt Großenhain werden um Verständnis und Unterstützung gebeten, damit eine reibungslose und zügige Durchführung der Arbeiten gewährleistet werden kann.

| Datum | Straßenzug |
|--------------------------------------|--|
| Mittwoch, 25. Oktober 2023 | Meißner Straße (oberer Teil) Frauenmarkt (unterer Teil) Eine kurzfristige Sperrung von Parktaschen macht sich erforderlich |
| Donnerstag, 26. Oktober 2023 | Frauenmarkt (oberer Teil) Meißner Straße (unterer Teil) |
| Mittwoch, 01. November 2023 | Dresdner Straße (komplett) |
| Donnerstag, 02. November 2023 | Neumarkt, Poststraße |
| Freitag, 03. November 2023 | Schloßstraße |
| Freitag, 10. November 2023 | Kirchplatz |
| Montag, 13. November 2023 | Naundorfer Straße |

Letzter Wochenmarkt auf dem Hauptmarkt

Am **Dienstag, 07. November**, findet letztmalig in diesem Jahr der Wochenmarkt auf dem Hauptmarkt statt. Anschließend beginnt der Aufbau des Weihnachtsmarktes. Die Selbsterzeuger und Händler mit Frischeprodukten bieten ab **Donnerstag, 09. November, bis Januar 2024** ihre Waren in gewohnter Weise auf dem unteren Frauenmarkt an.

Sperrung Hauptmarkt/Aufbau Weihnachtsmarkt

Für die Aufbauarbeiten des Weihnachtsmarktes sind **ab Montag, 06. November**, der Hauptmarkt sowie die Kurzzeitparkflächen vor dem Rathaus gesperrt. Das Parken ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus kann vorerst weiterhin genutzt werden. Erst mit Sperrung der Umfahrung des Hauptmarktes **ab dem 13. November** ist auch die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus nicht mehr nutzbar.

Auf Grund der Dauer des Weihnachtsmarktes **bis zum 20. Dezember** kann zwar noch vor den Feiertagen mit dem Abbau im Außenring begonnen werden, der Abbau der Verkaufsstände erfolgt jedoch erst nach dem Jahreswechsel. Nach vollständigem Abbau kann der Hauptmarkt voraussichtlich ab der zweiten Januarwoche 2024 wieder für den Wochenmarkt und als Parkplatz genutzt werden. Bei winterlicher Wetterlage und Einsatz des Winterdienstes kann sich der Abbau der Hütten sowie die Nutzung des Hauptmarktes zum Parken und für die Wochenmarkthändler entsprechend nach hinten verschieben.

Transport und Aufstellen des Mittelbaumes

Am **Mittwoch, 08. November**, wird der Mittelbaum transportiert und aufgestellt. Aus diesem Grund macht es sich erforderlich, für die Zeit des Transportes die gesamten Parkflächen auf der Naundorfer Straße, am Kirchplatz, vor dem Polizeirevier und auf dem Hauptmarkt sowie die Kurzzeitparkflächen und die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus zu sperren. Eine Ausschilderung erfolgt durch den Bauhof.

Verlegung Bushaltestelle am oberen Frauenmarkt

Mit Beginn der Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt wird die Bushaltestelle „Frauenmarkt“ **ab 13. November** auf die Naundorfer Straße (Höhe Marktgasse) verlegt. Nach Abbau des Weihnachtsmarktes kann die Bushaltestelle „Frauenmarkt“ voraussichtlich ab der zweiten Januarwoche wieder angefahren werden. Für diese aus verkehrsrechtlicher Sicht notwendige Maßnahme werden die Bürger um Verständnis gebeten.

Erinnerungen an einen deutschen Schicksalstag



Foto: Tandra Theater

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung erinnern die Stadtverwaltung Großenhain, das Soziokulturelle Zentrum Alberttreff und die Städtischen Museen Großenhain mit zwei Veranstaltungen an ein besonderes Datum in der deutschen Geschichte: den 09. November.

Am 09. November 1848 endete mit dem Tod von Robert Blum die Märzrevolution. Am 09. November 1918 rief Philipp Scheidemann die erste Deutsche Republik aus. Am

09. November 1923 scheiterte der Hitlerputsch in München. Am 09. November 1938 wurden in der Reichsprogrommnacht jüdische Geschäfte und Synagogen in Brand gesetzt. Am 09. November 1989 fiel in Berlin die Mauer. Der 09. November wird von vielen zu Recht daher als „deutscher Schicksalstag“ bezeichnet.

Mit dem prämierten Theaterstück „1944 – Es war einmal ein Drache ...“ des Tournetheaters „Tandra Theater“ soll am **Dienstag, 07. November 2023, 19:00 Uhr, im SKZ Alberttreff, Am Marstall 1**, das Gedenken an die Opfer des deutschen Nationalsozialismus wachgehalten werden. Ausgangspunkt des Stückes ist eine wahre Geschichte aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Dezember 1944: 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge befinden sich im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder bereiten die Frauen von Ravensbrück ein Weihnachtsfest vor. Gespielt wird mit verschiedenen Formen des Figurentheaters, verbunden mit Schauspiel und Objekttheater. Der Eintritt ist frei.

Am 08. November wird das Theaterstück als Schultheatervorstellung für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Die Aufführung wird ermöglicht durch die Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Volkstrauertag am 19. November 2023

Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden im Vorfeld des Volkstrauertages durch die Stadtverwaltung Großenhain Kränze an den zwei Kriegsgräber-

gedenksteinen im Gelände des Friedhofes der Marienkirchgemeinde niedergelegt.



Bild: © Gigxels/pixabay.com

Großenhain ist ... ABWECHSLUNGSREICH.

Den gedruckten Veranstaltungskalender gibt es auch als online-Ausgabe und stets aktuell unter www.grossenhain.de.



Sportpark Husarenviertel – Einweihung der Pumptrack-Anlage

2021 als Idee geboren und nun in die Tat umgesetzt – der Großenhainer Pumptrack im Sportpark Husarenviertel.

Als 2020 pandemiebedingt alle Einrichtungen schließen mussten, schloss auch die beliebte Trendsportthalle im Sportpark Husarenviertel. Die jungen Radfahrer suchten daraufhin eine andere Möglichkeit, ihren Sportwünschen im Freien nachzugehen.

Als Teil der Initiative „Jugend in Großenhain“ (JiG) überlegten sich die Sportler gemeinsam mit der Stadtverwaltung Großenhain und dem Verein Roll-Laden e. V. einen Weg, ihren Sport in Großenhain populärer zu machen und dafür eine Pumptrack-Anlage zu bauen. Für diese Idee erhielten die Jugendlichen und die Stadtverwaltung ein Preisgeld in Höhe von 100.000 Euro aus dem simul*Mitmachfonds des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. und gewannen den Roll-Laden e. V. als Bauherrn und zukünftigen Betreiber der Anlage.

Dieser war es auch, der weitere Fördergelder akquirieren konnte, so dass die neue Pumptrack-Anlage derzeit nicht nur sichtbare Formen annimmt, sondern – nach nicht einmal sieben Wochen Bauzeit – im November eingeweiht werden.

Am **Freitag, 17. November 2023, ab 15:00 Uhr**, findet an der Pumptrack (Hohe Straße 29) die Einweihung der Anlage statt. Zur offiziellen Freigabe der Bahn werden junge Hobbyfahrer ebenso am Start sein wie erfahrene Profis. Alle, die gern einmal miterleben wollen, wie eine solche



Mitarbeiter der Firma Pumptrack.de formen per Hand die Bitumenstrecke. Foto: Stadtverwaltung Großenhain/JW

Anlage genutzt werden kann, sollten sich diesen Termin unbedingt vormerken und am 17. November im Sportpark vorbeikommen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wichtiger Hinweis des Bauherrn:

Um Schäden zu vermeiden, darf die Anlage bis zur Fertigstellung am 17. November nicht betreten oder befahren werden!

Für den Winter gerüstet – der Winterdienst wurde vorbereitet



Einsatz der Schneefräse zum Abtransport der Schneemassen in der Innenstadt am 11.02.2021. Foto: Stadtverwaltung Großenhain/BS

Alljährlich, meistens noch bei warmen Sonnenstrahlen, beginnen die Vorbereitungen auf die bevorstehende Winterdienstsaison. Um den reibungslos ablaufenden Winterdienst zu gewährleisten, sind zeitige und konkrete Absprachen zwischen allen Beteiligten notwendig. Auch wenn Wetterexperten erste Prognosen wagen, kann keiner mit Sicherheit vorhersagen, wie der Winter tatsächlich wird. Aber eines ist sicher, die Winterdienstvorbereitungen lau-

fen gut, damit im Winter alles reibungslos funktioniert. Die Einteilung der Mitarbeiter in Schichtplänen über die gesamte Winterdienstsaison hinweg wurde abgesprochen und jeder kennt seine Aufgaben. Es sind alle Vorbereitungen getroffen, um ein schnelles Umrüsten der Fahrzeuge auf Winterbetrieb sicherzustellen.

Bereits Mitte dieses Monats, am 18. Oktober 2023, wurden im Rahmen des alljährlichen „Tages der Winterdienstbereitschaft“ alle Fahrzeuge und die Spezialtechnik auf deren Einsatzbereitschaft geprüft und für einsatzbereit erklärt. Nun kann die Winterdienstsaison planmäßig am **01. November 2023** beginnen und am **31. März 2024** enden – natürlich immer in Abhängigkeit von der tatsächlichen Wetterlage. Im Falle eines Falles ist das Ausrücken der Fahrzeuge auch über den festgelegten Zeitraum hinaus garantiert. Voraussichtlich Ende November, wenn die Agrarflächen abgemäht und für das Frühjahr vorbereitet sind, erfolgt das Stellen der Schneezäune.

Die Umsetzung des Winterdienstes obliegt in vielen Bereichen dem Stadtbauhof. Auf Grund der Neuausrichtung werden die Ortsteile Krauschütz, Skäbchen, Skaup, Stroga, Uebigau und Nasseböhl durch die Firma Bothur GmbH und Co. KG aus Großenhain betreut. Auch die städtischen Anliegerpflichten in diesen Ortsteilen werden durch diese Firma wahrgenommen. Die zu betreuenden Straßen und Bereiche sind gleichgeblieben. Der Fremdfirma sind ihre Zuständigkeiten und die Örtlichkeiten bekannt. Um bei auftretenden Problemen schnellstmöglich reagieren zu können, ergeht die Bitte an die Bürger, Hinweise direkt an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Ansprechpartner hierfür sind die Mitarbeiterinnen der Großenhain-Information bzw. Zabeltitz-Information und im Direktkontakt im Geschäftsbereich Bau, Herr Czyszke, Telefon: 03522 304-263.

Gemäß den Planungen sind der Stadtbauhof sowie die Firma Bothur GmbH & Co. KG montags bis freitags, zwischen 04:00 und 20:00 Uhr, unterwegs. An den Wochenenden und Feiertagen beginnen die Einsätze ab 05:00 Uhr. In Abhängigkeit der Witterung wird an allen Tagen in Schichten gearbeitet. Die Winterdienstfahrzeuge fahren nach einem festgelegten Tourenplan mit dem Ziel, die erste Tour gegen 07:30 Uhr zu beenden. Bei Notwendigkeit werden diese Touren wiederholt.

Um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten, hält die Stadt Großenhain derzeit etwa 50 Tonnen Streusalz in Silos vor. Zudem stehen in der Lagerhalle noch etwa 80 Tonnen Streusalz zur Verfügung. Weiterhin werden ca. 20 m³ Ulopor - ein umweltfreundlicher Bläschiefer, der Splitt ähnlich sieht - vorgehalten. Die Erfahrungen der vergangenen Winterperioden zeigen, dass im Bedarfsfall auch eine kurzfristige Nachlieferung der Streumittel möglich ist. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass bei einer etwaigen Nachlieferung auf Grund der aktuellen Lage voraussichtlich höhere Preise aufgerufen werden. Darüber hinaus wird der Kraftstoffpreis einen kostentreibenden Faktor darstellen. Grundsätzlich sind die Gesamtkosten jedoch hauptsächlich abhängig von der Länge und Intensität des Winters. Eine aussagefähige Kalkulation ist hinsichtlich der ungewissen Wetterlage nur schwer zu erstellen.

Winterdienstpläne sind einsehbar

Grundsätzlich haben sich die aktuellen Winterdienstpläne in den letzten Jahren bewährt und sind lediglich an die aktuellen Grundstücksverhältnisse angepasst worden. Bei extremen Wetterlagen und starken Schneefällen können in den einzelnen Ortslagen zusätzlich zum regulären Winterdienst Firmen zur Unterstützung hinzugezogen werden.

Auf der Homepage der Stadtverwaltung Großenhain (www.grossenhain.de) und in den jeweiligen Schaukästen der Ortsteile können die aktuellen Winterdienstpläne der Saison 2023/2024 ab dem 01. November eingesehen werden. Zeitgleich liegen diese Pläne ebenfalls im Rathaus der Stadt Großenhain, in der Großenhain-Information, sowie im Palais Zabeltitz, in der Zabeltitz-Information, für jedermann zur Einsicht und zur Information aus.

Des Weiteren ist die Straßenanliegersatzung im Internet hinterlegt und kann ebenfalls in den vorgenannten Einrichtungen eingesehen werden. Laut Straßenanliegersatzung der Stadt Großenhain, welche auf dem Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beruht, haben die Straßenanlieger bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege wie auch die Flächen am Rande der Fahrbahn, wenn kein Gehweg vorhanden ist, in einer Breite von 1,50 m zu räumen. Die Gehwege müssen werktags bis 07:30 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 08:30 Uhr so geräumt und gestreut sein, dass ein ausreichend verkehrssicherer Zustand gegeben ist. Wenn im Laufe des Tages weitere Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf erneut zu räumen und zu streuen. Diese Pflichten enden um 20:00 Uhr.

Um Verständnis bittet die Stadt Großenhain schon jetzt, wenn die Winterdienstfahrer gezwungen sind, den Schnee auf die seitlichen Flächen schieben zu müssen und keine andere Möglichkeit der Ablagerung besteht. Auch wird jeder Verkehrsteilnehmer gebeten, sich den Witterungsverhältnissen entsprechend angemessen zu verhalten. Nur wenn sich alle gemeinsam auf den zu erwartenden Schnee und mögliche Glätte einstellen, kann die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden.

Informationen des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Information der Öffentlichkeit über die Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergie und das Beteiligungsverfahren zur Planungsaufstellung

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 05. Juli 2023 den Beschluss zur Aufstellung eines sachlichen Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung gefasst. Die Notwendigkeit für diesen Plan ergibt sich aus der im Windenergieflächenbedarfsgesetz, einem Bundesgesetz, festgelegten Verpflichtung des Freistaates Sachsen, 2 Prozent der Landesfläche für die Windenergienutzung bereitzustellen. Mit einer Änderung des Sächsischen Landesplanungsgesetzes wurde durch den Freistaat Sachsen diese Aufgabe den Regionalen Planungsverbänden zugewiesen.

Damit wurde auch der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge verpflichtet, in der Planungsregion genau diesen Flächenanteil planerisch für die Windenergienutzung auszuweisen. Dies ist durch die Ausweisung von sogenannten Vorranggebieten – Gebiete, die für eine bestimmte Nutzung reserviert werden und andere, dieser Nutzung entgegenstehende Nutzungen ausschließen – sicherzustellen. Die Planung muss bis Ende 2027 abgeschlossen sein.



Foto: Norbert Millauer

Die Flächenplanung soll so erfolgen, dass für die Anwohner die geringstmöglichen Beeinträchtigungen und keine unzulässigen Belastungen verbunden sind. Gleichzeitig sollen sensible Landschaftsräume, die für Kulturlandschaftsschutz, für Natur- und Artenschutz, aber auch für die Erholung wichtig sind, so weit wie möglich geschont werden. Darauf wird im Planungsverfahren ein großes Augenmerk im Zuge der Abstimmung mit den Fachbehörden und den Kommunen, aber auch im Zuge der Beteiligung der Bürgerschaft liegen. Anliegen ist ein fairer Interessenausgleich im Zuge der Gesamtplanung.

In die Planung integriert sind neben der Windenergienutzung auch die Themen Solarenergienutzung und Trassen-sicherung für den Stromtransport. Die Aufstellung des Teilregionalplans findet in einem komplexen Verfahren statt, das durch gesetzliche Fristen und Verfahrensschritte vorstrukturiert ist und an dem Kommunen, Fachverwaltungen, Institutionen und die Öffentlichkeit teilnehmen. Diese werden in entsprechenden Beteiligungsverfahren gehört und haben dabei das Recht, Anregungen und Bedenken vorzubringen und Hinweise zu geben.

Eine solche erste Beteiligungsrunde (gesetzliche Grundlage ist § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. mit § 6 Absatz 1 Sächsisches Landesplanungsgesetz) findet **vom 01. November bis 13. Dezember 2023** statt. Der Regionale Planungsverband stellt mit dieser seine Planungsabsichten näher vor und es wird die beabsichtigte planerische Herangehensweise beschrieben.

Die Unterlagen können **ab dem 01. November 2023** im Beteiligungsportal Sachsen (ein Link dazu befindet sich auf der Webseite des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge – <https://rpv-elbtalosterz.de>) eingesehen und heruntergeladen werden. Dabei besteht auch schon für Bürgerinnen und Bürger die erste Gelegenheit der Abgabe einer Stellungnahme. Die Frist dafür endet am 13. Dezember 2023.

Wer die Möglichkeit der Kenntnisnahme der Unterlagen und der Abgabe einer Stellungnahme nicht online nutzen kann oder möchte, hat alternativ auch andere Möglichkeiten der Einsichtnahme in die Unterlagen und zur Abgabe einer Stellungnahme. Näheres dazu findet sich in der öffentlichen Bekanntmachung zu diesem Verfahren. Diese wurde auf der oben genannten Website und im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 42/2023 veröffentlicht.

Im Ergebnis der Auswertung aller Stellungnahmen wird der Planentwurf erarbeitet, in welchem dann auch flächenkonkrete Vorschläge für die Windenergienutzung dargestellt sein werden. Zu diesem Planentwurf erfolgt dann ein nächstes Beteiligungsverfahren zur Anhörung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen entsprechend § 9 Abs. 2 ROG. Es wird voraussichtlich im 2. Halbjahr 2025 stattfinden.

(Quelle: Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge)

Gelbfieberimpfung im Gesundheitsamt des Landkreises Meißen möglich

Standardimpfungen auch ohne Terminvereinbarung

Im Gesundheitsamt des Landkreises Meißen besteht nun auch die Möglichkeit, sich gegen Gelbfieber impfen zu lassen. Diese Impfung ist bei Reisen in bestimmte Endemie-Gebiete von Ländern in Südamerika und Afrika notwendig. In einigen Ländern besteht zudem eine Nachweispflicht für diese Impfung bei der Einreise. Da die Reiseberatungen und Reiseimpfungen einige Zeit in Anspruch nehmen, sollte dafür bitte vorher ein Termin per E-Mail (gesundheitsamt@kreis-meissen.de) oder telefonisch (03521 725-3437) vereinbart werden.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Meißen hat die Zulassung als Gelbfieberimpfstelle vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt erhalten. Diese Zulassung ist an bestimmte medizinisch-fachliche, hygienische und logistische Voraussetzungen gebunden. Nach den internationalen Gesundheitsvorschriften darf die Gelbfieberimpfung nur in staatlich zugelassenen Impfstellen durchgeführt werden.

Im Landkreis Meißen gab es bisher keine derartige Impfstelle. Die Reisenden mussten daher für diese Impfung in die Kreisfreien Städte fahren.

Gelbfieber ist eine schwere virusbedingte Infektionskrankheit, welche von bestimmten Mücken übertragen wird. Die Gelbfieberekrankung kann tödlich verlaufen. Eine spezielle Behandlung ist nicht verfügbar. Die Impfung dient dem individuellen Schutz vor der Erkrankung und leistet ebenfalls einen Beitrag zur Eindämmung der weiteren Einschleppung des Virus in bisher nicht betroffene Gebiete durch den Reiseverkehr.

Standardimpfungen

Im Gesundheitsamt des Landkreises Meißen werden auch die von der SIKO (Sächsischen Impfkommission) empfohlenen Standardimpfungen für Erwachsene, wie zum Beispiel gegen Tetanus (Wundstarkampf), Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Poliomyelitis (Kinderlähmung), Hepatitis A und B (Leberentzündung), FSME (Gehirnhautentzündung), Grippe, Mumps (Ziegenpeter)/Masern/ Röteln und Herpes Zoster (Gürtelrose), durchgeführt.

Dafür werden ganz neu folgende Impfzeiten ohne vorherige Terminvereinbarung im Gesundheitsamt am Standort Meißen, Teichertring 8, angeboten: **Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr, sowie am ersten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr.** Für weitere Zeiten wird um eine Terminvereinbarung per E-Mail (gesundheitsamt@kreis-meissen.de) oder telefonisch (03521 725-3437) gebeten.

Zu allen Impfterminen sind bitte der Impfausweis sowie die Krankenversicherungskarte mitzubringen.

(Quelle: Pressestelle des Landratsamtes Meißen)



ORTSTEIL-NACHRICHTEN

20. Sitzung des Ortschaftsrates Skäßchen (mit Krauschütz, Skaup und Uebigau)

Die 20. Sitzung des Ortschaftsrates Skäßchen wird für

Dienstag, 21. November 2023, 19:00 Uhr,

in den Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Skaup, Fischerring 9c, einberufen.

Die Tagesordnung ist den öffentlichen Aushängen zu entnehmen.

Thomas Neumann

Ortsvorsteher

Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz



*Impression vom Arbeitseinsatz 2022
Foto: Stadtverwaltung Großenhain*

Am **Sonntag, 04. November 2023**, findet der diesjährige Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz statt. Wer Interesse und Lust hat, bei Pflanz- und Pflegearbeiten mitzuwirken, meldet sich bitte in der Zabeltitz-Information unter Telefon 03522 304-277 oder bei der Stadtverwaltung, im Sekretariat des Geschäftsbereiches Stadtkultur und Ordnung, Telefon 03522 304-128, an bzw. erscheint direkt am Tag um **09:00 Uhr am Schlosssaal**.

Es werden praktische Pflegearbeiten im Park realisiert, deren Umfang durch die Zahl der Helferinnen und Helfer bestimmt wird. Es sind alle Zabeltitzer aber auch Großenhainer und Gäste aufgerufen, mit einem eigenen Arbeitsbeitrag die weitere Pflege und Entwicklung des Barockgartens zu unterstützen.

Folgende Arbeiten sind u. a. geplant:

- 🕒 Wege kanten rund um den Spiegelteich
- 🕒 Beräumung des Laubes auf Rasenflächen und der Insel
- 🕒 weitere Arbeiten im Bereich Kastanienallee (Stubben roden)
- 🕒 Ersatzpflanzung von Einzelbäumen

Alle Arbeiten erfolgen nach den festgelegten denkmalpflegerischen Gesichtspunkten.

Bitte Arbeitskleidung, Werkzeug und Arbeitshandschuhe mitbringen. Das Arbeitsende ist – je nach Witterung – spätestens 15:00 Uhr geplant. Für einen Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag wird gesorgt.

Großenhain ist ... AKTIV.

Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung



Informationen des Trinkwasserzweckverbandes „Pfeifholz“



Der Trinkwasserzweckverband „Pfeifholz“ (TWZV) versorgt die Einwohner im Verbandsgebiet Gröditz, Röderau und Großenhain (im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Zabeltitz) seit dem Jahr 2000 mit unveränderten Trinkwassergebühren. In diesem Zeitraum konnten die Kostensteigerungen durch den vollständigen Abbau von Kreditverbindlichkeiten, Personaleinsparungen sowie Rationalisierungen und Optimierungen in den Prozessabläufen aufgefangen werden. Die inflationäre Entwicklung der Kosten für die Energieversorgung, das Instandhaltungsmaterial und die Aufbereitungsmittel erforderte nun eine vorzeitige Neukalkulation der Wasserversorgungsgebühren.

Die neue Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2024–2026 wurde am 26. September 2023 durch die Verbandsversammlung beschlossen. Die Anpassung der Grund- und Mengengebühren erfolgt ab dem **01. Januar 2024**.

Die von der Zählergröße abhängige monatliche Grundgebühr steigt bei der kleinsten Zählergröße ($Q_{3,4}$) von 6,14 Euro auf 8,00 Euro. Auch bei den größeren Wasserzählern wurden moderate Anpassungen der monatlichen Grundgebühren vorgenommen. Die Verbrauchsgebühr wird von 1,48 Euro/m³ auf 1,85 Euro/m³ angehoben. Zu den genannten Gebühren kommt die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe (derzeit 7 Prozent) hinzu.

Weiterhin wurden die Kautions- und die Gebühr für die Ausleihe von Standrohren für Unterflurhydranten (UFH), Wasserzähleinrichtungen für Überflurhydranten (ÜFH) und Bauwasserzähleinrichtungen (§ 28 WVS) an die aktuelle Kostenstruktur angepasst.

Eine detaillierte Darstellung der neuen Gebührensätze ist auf der Website (www.twzv.de) unter „Trinkwasser“ – „Versorgungsgebühren“ zu finden.

Information zur Ablesung der Wasserzähler

Zur Vorbereitung der Jahresverbrauchsabrechnung werden im Zeitraum **vom 27. November bis 22. Dezember 2023** die nicht fernauslesbaren Wasserzähler in den Ortsteilen Zabeltitz, Treugeböhla, Görzig, Nasseböhla, Stroga, Uebigau, Strauch, Skäßchen, Skaup und Krauschütz abgelesen.

Die Ablesung erfolgt durch die Mitarbeiter des TWZV „Pfeifholz“. Wir bitten Sie, einen ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Im Auftrag des AZV Röderau werden gleichzeitig die Unterzähler für die Ermittlung der Abwasserabsetzmengen abgelesen. Die mit der Ablesung beauftragten Mitarbeiter können sich durch einen vom TWZV „Pfeifholz“ ausgestellten Dienstausweis legitimieren. Die von unseren Mitarbeitern nicht angetroffenen Kunden erhalten eine schriftliche Information zur Vereinbarung eines Ablesetermins.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Frank Schmidt
Geschäftsführer

Wichtige Informationen vom Abwasserzweckverband Röderau

Der Abwasserzweckverband Röderau mit den Verbandsmitgliedern Röderau, Wülknitz und Großenhain ist verantwortlich für die Entsorgung und Beseitigung des Abwassers für ca. 6.800 Einwohner mit ca. 68 km Kanalnetz, 4 Kläranlagen und 47 Pumpwerken.

Die allgemeinen Kostensteigerungen in allen Bereichen seit Mitte 2022 zum Betrieb und Erhaltung dieser Anlagen betreffen leider auch den Verband. Insbesondere bei Energieversorgung, Instandhaltungs- und Verbrauchsmaterial ist ein enormer Kostenanstieg zu verzeichnen.

Die aktuelle Gebührenkalkulation endet regulär mit Ablauf des Jahres 2023. In den vergangenen Monaten wurde eine neue Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2024 – 2026 erarbeitet, in der öffentlichen Verbandsversammlung am 26.09.2023 vorgestellt und durch die Verbandsmitglieder beschlossen.

Auf der Grundlage der neuen Gebührenkalkulation werden ab dem 01.01.2024 folgende Gebühren in der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) festgesetzt:

1. Grundgebühr zentrale Schmutzwasserentsorgung:

| Zählergröße | Grundgebühr/ Monat ab 01.01.2024 | Grundgebühr/ Monat bis 31.12.2023 |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| $Q_{3,4}$ | 10,00 EUR | 8,00 EUR |
| $Q_{3,10}$ | 25,00 EUR | 20,00 EUR |
| $Q_{3,16}$ und größer | 40,00 EUR | 40,00 EUR |

2. Für die Entsorgung von Schmutzwasser, welches in öffentliche Kanäle eingeleitet und in einer Kläranlage gereinigt wird, beträgt die Gebühr 3,95 Euro/m³ (bisher: 3,65 Euro/m³).
3. Für die Entsorgung von Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben beträgt die Gebühr 75,48 Euro/m³ (bisher: 70,54 Euro/m³).
4. Für die Teilleistung der Einleitung von Abwasser in öffentliche und nicht an eine Kläranlage angeschlossene Abwasseranlagen beträgt die Gebühr 1,57 Euro/m³ (bisher: 1,43 Euro/m³).

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung kann unter www.azv-roederaue.de im Bereich „über uns“ -> „Satzungen“ eingesehen werden.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ebenfalls unter www.azv-roederaue.de unter der Rubrik „Amtsblatt“ im elektronischen Amtsblatt Nr. 2/2023.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in der Geschäftsstelle des Verbandes einen Ausdruck des elektronischen Amtsblattes zu erhalten.

Röderaue, 11.10.2023

Bernd Schuster
Verbandsvorsitzender

JUBILÄEN IM MONAT November 2023

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat November ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam die Diaman-

tene oder Eiserne Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Foto: Pixabay

NACHRICHTEN AUS DEN VEREINEN Stadtmeisterschaft im Skat um den Pokal der Stadt Großenhain

Das diesjährige Skatturnier, die Stadtmeisterschaft im Skat um den Pokal der Stadt Großenhain, findet am **Sonnabend, 25. November 2023, ab 14:00 Uhr**, in der Remontehalle Großenhain statt. Einlass ist **bis 13:30 Uhr**. Ab 13:45 Uhr beginnt die Auslosung.

Der Einsatz beträgt 10,00 Euro, zzgl. 2,00 Euro Energiekostenpauschale. Es werden 2 Serien zu je 48 Spielen gespielt. Neben dem Spaß am Spiel warten tolle Geld- und Sachpreise auf die Gewinner! Der Sieger bekommt selbstverständlich den heißbegehrten Pokal der Stadt Großenhain, für den wir uns herzlich bei unserem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Mißbach, bedanken.

Wir freuen uns sehr, dass der Oberbürgermeister das Turnier persönlich eröffnet und hoffen, dass er die Zeit findet, selbst auch mitzuspielen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen – ob zum Skatturnier oder zum wöchentlichen Skatspiel immer **montags, ab 19:00 Uhr**, im Stadtparkrestaurant „Mücke“!

Beate Josko
Pressesprecherin des 1. Großenhainer Skatklubs e. V.



Kontakt:
E-Mail: beatejosko@aol.com
Telefon: 0172 9723998



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarenviertel



Haus- und Straßensammlung 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Sachsen führt vom **09. Oktober bis 26. November 2023** seine traditionellen Haus- und Straßensammlungen durch.

Die Spenden helfen, Erinnerungen an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen. Weitere Informationen unter: www.volksbund-sachsen.de sowie www.volksbund.de.

Hinweis der Stadtverwaltung:

Oftmals nutzen Betrüger die Hilfs- und Spendenbereitschaft im Zuge solcher und ähnlicher seriöser Sammlungen und Spendenaktionen aus. Schauen Sie sich daher immer genau an, wer Sie um eine Spende bittet. Beantworten Sie niemals persönliche Fragen etwa zu Ihrer finanziellen Situation oder Ihren Kontodaten. Lassen Sie sich auch niemals unter Druck setzen. Wenn Sie Zweifel hegen, verlangen Sie einen Ausweis/eine Bescheinigung und/oder Informationsmaterialien bzw. informieren Sie im Zweifelsfall auch die Polizei. Ihre Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft sollte niemand ausnutzen!



NEUES AUS DER PARTNERSTADT ÖHRINGEN

Richtfest für neue Feuerwache am Pfaffenmühlweg



Foto: Marcel Bauer

Am Donnerstag, 28. September, fand auf dem Gelände der Feuerwehr im Öhringer Pfaffenmühlweg das offizielle Richtfest für den neuen Feuerwehr-Erweiterungsbau mit separater Fahrzeughalle statt. Das Gebäude der Feuerwache ist Baujahr 1972 und bekommt aktuell eine Generalüberholung. Das Hauptgebäude bekommt einen Anbau, wird umfassend erneuert und mit moderner Technik ausgestattet. Eine neue Fahrzeughalle entsteht und die zentrale Schlauchwerkstatt, die allen Feuerwehren im Landkreis dient, wird umgebaut. Die Arbeiten werden bei laufendem Feuerwehrbetrieb durchgeführt. Die Stadt investiert rund 12 Millionen Euro. Fertigstellung soll Ende 2024 sein.

Bei der großen Richtfest-Party waren rund 220 Personen anwesend, darunter die Einsatzmannschaft mit Aktiven, Alterskameraden und Jugendfeuerwehr, Kommandant Jens Pawellek und sein Stellvertreter Timo Kieber, Kreisbrandmeister Torsten Rönisch, die Planungsgruppe, Feuerwehrausschuss, Gemeinderäte, Ingenieure, Baufirmen und Vertreter aus der Stadtverwaltung Öhringen und Großenhain. Das Richtfest bildete den Abschluss der in diversen Events bereits das ganze Jahr stattfindenden Feierlichkeiten zu 175 Jahren Feuerwehr Öhringen.

„Unsere Feuerwehr hat dieses Jahr doppelten Grund zum Feiern. Sie feiert nicht nur 175-jähriges Bestehen, sondern bekommt auch eine neue Hauptfeuerwache. Diese Entscheidung war zu 100 Prozent richtig. Ich danke besonders unserem Gemeinderat, der bei allen Beschlüssen stets einstimmig hinter unseren Kameraden stand. Ich danke auch allen Planern und Firmen, die für den reibungslosen und sicheren Verlauf der Bauarbeiten sorgen – und das bei laufendem Feuerwehrbetrieb. Ein großes Lob und ganz viel Anerkennung geht an alle Ehrenamtlichen der Feuerwehr, die stets vorbildlich im Einsatz der Gemeinschaft dienen und die Bauarbeiten mit Geduld unterstützen“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler.

Bauarbeiten sind im Zeitplan, nachhaltige Bauweise im Fokus

Seit dem Spatenstich am 02. Februar 2023 wurden bereits viele Arbeiten im Pfaffenmühlweg ausgeführt. So steht der Rohbau für die neue Fahrzeughalle, die südlich auf dem Hof der Feuerwehr neu aufgestellt wurde. Dort kann in Zukunft ein Wechselladersystem-Fahrzeug mit Waschplatz und Werkstatt Platz finden. Auch der Anbau an der Rückseite des bestehenden dreigeschossigen Gebäudes ist mittlerweile in seiner Form gut zu erkennen. Der Erweiterungsanbau beinhaltet Räume zur Trennung von hygienisch sauberen und unsauberen Bereichen sowie separate Umkleiden für Männer und Frauen.

Architekt Ulrich Schimmel erklärte: „Der Bau ist funktional und nachhaltig. Der Neubau ist nicht nur eine Garage für Fahrzeuge, er dient auch als Lager für Rollwagen und Bedarfsmaterial. Die Höhe der Fahrzeughalle lässt zusätzlich die Nutzung als Übungshalle im Winter zu. Im Pflegebereich können in der Halle auch Arbeiten auf dem Dach der Fahrzeuge durchgeführt werden. Die Konstruktion ist zudem in großen Teilen aus nachhaltigem Holz. Der Beton im Erdgeschoss ist dem Hochwasserschutz und der Feuchtebelastung geschuldet. Alle Materialien sind nicht im Verbund verarbeitet, so dass beim Rückbau eine nachhaltige Trennung erfolgen kann.“

Am 18. Juli wurde in feinsten Millimeterarbeit und viel Teamwork der gut 50 Tonnen schwere Havereschacht im Hof der Öhringer Feuerwehr eingebaut. Er schützt mit drei Pumpen das Feuerwehrgelände bei Starkregen und Hochwasser vor Überschwemmung und sichert ihre Einsatzfähigkeit.

Zusammenarbeit mit Feuerwehr Großenhain wird intensiviert

Seit 1993 ist Großenhain in Sachsen Partnerstadt von Öhringen. Matthias Schmieder, Geschäftsbereichsleiter für Stadtkultur und Ordnung, und Tom Tschuppan von der Großenhainer Feuerwehr nutzen das Richtfest, um offiziell vor versammelter Mannschaft eine Intensivierung der Zusammenarbeit und des Austausches der Feuerwehren einzuläuten.

Zukunftsfähiger Feuerwehr-Standort

Die Öhringer Feuerwehr bekommt nach der Fertigstellung des Gebäudes im Pfaffenmühlweg drei moderne Standorte. Im Juli 2020 ging die für 2,3 Millionen Euro neu gebaute

Feuerwache West in Baumerlenbach in Betrieb. Dort sind die Feuerwehrabteilungen Baumerlenbach, Möglingen und Ohrnberg zu einem gemeinsamen Stützpunkt „Kochertal“ zusammengelegt. Im Jahr 2011 investierte die Stadt gut 770.000 Euro für ein neues Gerätehaus der Abteilung Ost in Michelbach am Wald.

Für die aktuellen Bauarbeiten wurde ein Landeszuschuss in Höhe von 145.000 Euro (Erweiterungsbau) und 48.000 Euro (Schlauchwerkstatt) bewilligt, sowie der Kreiszuschuss von 468.000 Euro für die Neueinrichtung der zentralen Schlauchwerkstatt. (Quelle: Pressestelle Stadt Öhringen)

Foto: Blicken stolz in die Zukunft der Öhringer Feuerwehr und eine gute Zusammenarbeit, (v. l.) die vier Zimmerer der Firma Holzbau Karle in weißen Hemden, Torsten Rönisch (Kreisbrandmeister), Tom Tschuppan (Feuerwehr Großenhain), Ulrich Schimmel (Architekt), Matthias Schmieder (Stadt Großenhain), Jens Pawellek (Kommandant Feuerwehr Öhringen), OB Thilo Michler, Timo Kieber (stellv. Kommandant Feuerwehr Öhringen), Timo Menzel (Feuerwehr Öhringen).



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH



Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) bietet am **Donnerstag, 16. November 2023**, im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratungstermine sind in der Zeit von **09:00 bis 16:00 Uhr** buchbar und finden in den Räumen der WRM GmbH statt.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie zur Vorbereitung auf das Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de.



Kontaktdaten & Information

E-Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521 47608-0

Anmeldefrist: 09. November 2023

Termin: 16. November 2023

Ort: WRM GmbH · Neugasse 39/40 · 01662 Meißen

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Informationen aus dem Elbe-Röder-Dreieck



Vereinsweiterbildung „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“

Vor dem Hintergrund geplanter Dorf- oder Vereinsfeste, Kreativabende oder öffentlicher Veranstaltungen laden der Elbe-Röder-Dreieck e. V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. am **Dienstag, 14. November 2023, 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr**, in das Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, Raum K 305 zum Workshop „Von der Vereinsmeierei zur gelingenden Veranstaltungsorganisation“ für Vereine ein.

Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung sind:

- Was muss bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen beachtet werden?
- Was gilt es im Umgang mit Genehmigungen, Gema, Künstlersozialkasse und Finanzen zu beachten?

- Sie erhalten Tipps zur Öffentlichkeitsarbeit, Hinweise zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Kalkulation einer Veranstaltung.

Als Referentin konnte Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. gewonnen werden.

Sie steht auch im Anschluss an die Veranstaltung zur Beantwortung konkreter Fragen zur Verfügung. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen sind **bis Freitag, 10. November 2023**, telefonisch (035265 51203 – Petra Vetter) oder per E-Mail (vetter@elbe-roeder.de) möglich. Auf Grund der beschränkten Kapazität bitte nur max. zwei Teilnehmer je Verein anmelden. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auch unter der o. g. Telefonnummer. (Quelle: Elbe-Röder-Dreieck e. V.)

Aufruf zum Wettbewerb „Gemeinsam einfach machen!“



Der Dresdner Heidebogen e. V. möchte das ehrenamtliche Engagement in seiner

Region honorieren und sucht die besten gemeinnützigen Arbeitseinsätze, die in der Zeit vom **29. September 2023 bis zum 30. April 2024** durchgeführt werden.

Aufgerufen sind alle Organisationen, die „Gemeinsam einfach machen!“ wollen und damit der Öffentlichkeit zeigen, wie kreativ und vielseitig das ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement für die Gemeinschaft sein kann. Führen Sie einen selbst gewählten, ehrenamtlichen Arbeitseinsatz in öffentlichen Gebäuden oder öffentlichen Freiflächen durch, mit dem Ziel, etwas für das Gemeinwesen zu schaffen! Ob Bushaltestellen gestrichen, öffentliche Parkanlagen, Straßen, Gemeinschaftsräume, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume gepflanzt, Müll gesammelt oder Flächen für Theaterinszenierungen

hergerichtet werden, der Bandbreite der gemeinnützigen Arbeitseinsätze ist keine Grenze gesetzt.

Die Wettbewerbsbeiträge sind **bis zum 30. April 2024** beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen einzureichen. Der Dresdner Heidebogen e. V. stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 17.000 Euro zur Verfügung.

Alle Infos finden Sie unter: <https://heidebogen.eu/startseite>.

(Quelle: Dresdner Heidebogen e. V.)



Kontakt:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen e. V.

Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück

Telefon: 035795 285922

E-Mail: info@heidebogen.eu

Web: www.heidebogen.eu



STADTGESCHICHTE

Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2024 ist erschienen



Foto: privat

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2024 ist fertiggestellt. Er ist im 28. Jahrgang für 13,00 Euro in der Großenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia und im Presseshop Riedel erhältlich.

Das Kalendarium zeigt diesmal in der ersten Hälfte die äußeren Straßen zum Großenhainer Stadtzentrum, die damals noch nicht gepflastert waren. Die zweite Hälfte enthält markante Stellen der Stadt, die sich verändert haben. Alle Bilder sind Fotos vom Anfang des 20. Jahrhunderts und

stammen von der Deutschen Fotothek der Sächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB). Der Heimatkalender enthält diesmal Beiträge mit Bezug zum Altgebiet Großenhain, Naundorf, Großraschütz, Zschieschen, Bauda, Görzig, Tiefenau, Schönfeld, Ebersbach, Grödel, Reinersdorf, Kalkreuth, Gohrischheide, Laußnitzer Heide und Großdittmannsdorf.

Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e. V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge für den nächsten Heimatkalender 2025 sehr willkommen.

Kai-Uwe Schwokowski

Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e. V.



STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im November/Dezember 2023

Museum Alte Lateinschule

Freitag, 03.11.2023, 18:00 Uhr

KinderMuseumsNacht mit Taschenlampenführung

Am 03. November steht wieder die beliebte Kinder-museumsnacht für alle kleinen Entdecker von 6 bis 12 Jahren auf dem Programm. Im Schein der Lampen verwandeln sich die Räume und Objekte in eine geheimnisvolle Welt, die unter Leitung von Museumspädagogin Winnie Rudolph erkundet wird. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Kosten: 5,00 Euro, Anmeldung unter 03522 304-174

Dienstag, 14.11.2023, 18:00 Uhr

Vortrag „Sachsens Glanz und Preußens Gloria. Histotainment im DDR-Fernsehen oder Spiegel der Gegenwart“

Filme prägen Geschichtsbilder. Die DEFA-Filmreihe „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“ aus den 1980er Jahren mit Dietrich Körner, Rolf Hoppe und Ezard Haußmann ist dafür ein gutes Beispiel. Wie Professor Rutz in seinem Vortrag zeigt, lässt sich der Klassiker auch als Kommentar zur damaligen politischen und gesellschaftlichen Situation in der DDR lesen. Neben gut gemachter Unterhaltung ist der

Film daher bis heute ein wichtiges Zeitdokument. Prof. Dr. Andreas Rutz ist Inhaber des Lehrstuhls für Sächsische Landesgeschichte an der TU Dresden und Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden. Der Vortrag findet im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums des ISGV statt. Eintritt 2,00 Euro/ ermäßigt 1,50 Euro

Freitag, 01.12.2023, 17:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „Der Ball ist rund“
In der diesjährigen Weihnachtsausstellung „Der Ball ist rund. Spiele(n) mit Ball und Kugel“ stehen Tischfußballspiele aus aller Welt im Mittelpunkt. Gezeigt werden Spiele aus dem vordigitalen Zeitalter aus einer privaten Sammlung. Auch der Großenhainer Fußball wird mit einigen Bildern und Exponaten im Museum vertreten sein.

Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr



Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de
Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Freitag, 03.11.2023, 18:00 Uhr

Vortrag in der Parkschänke Zabeltitz
Der Förderverein Heimatpflege Röderaue e. V. Zabeltitz lädt am 03. November zu einem Vortrag in die Parkschänke ein. Unter dem Titel „Vom Anderthalbhufengut zum Bauernmuseum Zabeltitz“ berichten Andreas Peschel M. A. und Dr. Jens Schulze-Forster über neue Ergebnisse zur 200-jährige Hofgeschichte des heutigen Bauernmuseums Zabeltitz.

Das Bauernmuseum digital

Das Bauernmuseum Zabeltitz macht vom 01. November 2023 bis zum 31. März 2024 Winterpause. Während der Schließzeit lädt das Museum zu einem virtuellen Besuch im Internet ein. Unter der Adresse <https://my.matterport.com/show/?m=NBtLqCqDGQ2> startet ein virtueller Rundgang durch den Dreiseithof. Kinder und Erwachsene können außerdem das Leben auf dem Bauernhof vor 100 Jahren mit einem Audioguide unter www.museum.de/m/1175 entdecken. Viel Spaß!



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-173 oder 304-174
E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtip & Veranstaltungen



Björn Freitag: Grenzenlos köstlich – eine kulinarische Reise durch Europa

Für sein kulinarisches Reisemagazin „Grenzenlos köstlich“ begibt sich Spitzenkoch Björn Freitag auf eine Genussreise durch die schönsten Grenzregionen. Auf der Suche nach den absolut leckersten Speisen entdeckt der beliebte Fernsehkoch spannende Traditionen, die das kulinarische Leben der Stadt oder Region prägen. Ob Verona, Lüttich oder Südtirol – überall trifft Björn Freitag Menschen, die sich fürs Kochen begeistern und ihre Geheimrezepte verraten. Auf der Suche nach den besten Rezepten schaut er in die Töpfe unserer Nachbarn und spürt

Quelle:
HölderVerlag

die besten regionalen Köstlichkeiten auf – von handfester Hausmannskost bis zu spannenden Fusion-Gerichten. Eines haben alle diese Gerichte gemeinsam: Sie sind einfach grenzenlos köstlich!

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.

Aktuelle Ausstellung

25 Jahre Freies Schaffen – Porträts und historische Bauwerke gezeichnet von Michael Pfeifer aus Zabeltitz



Quelle: www.bleistiftzeichnungen-sachsen.de

Veranstaltungen

Freitag, 17.11.2023, 10:00 Uhr

„Das Leuchten des Waldes – Geschichten aus Wald und Flur“
Vorlesezeit für Kinder einer Großenhainer Kindereinrichtung.

Am 17. November 2023 findet der bundesweite Vorlesetag zum 20. Mal statt. Das Motto unseres diesjährigen Aktionstages ist „Vorlesen verbindet“! Denn gemeinsames Vorlesen verbindet und schafft Nähe. Doch es kann noch viel mehr: Es ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder neugierig die Welt zu entdecken – und ist der Schlüssel für ihre Zukunft. Das diesjährige Motto stellt dies ins Scheinwerferlicht! Ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen Generationen, verschiedenen Herkunftsländern und Kulturen: Verbindungen stärken Kinder, fördern den Austausch und überwindet Grenzen – sie schaffen Zusammenhalt und sind so vielfältig wie die Aktionen rund um den bundesweiten Vorlesetag.

Donnerstag, 23.11.2023, 15:00 – 17:00 Uhr

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Unter Leitung von Sarah Rehm bekommen jugendliche und erwachsene Literaturschaffende Gelegenheit, zusammenzufinden, sich auszutauschen, eigene Texte vorzustellen.



Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------|--------------------------|
| Montag | 13:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag | 10:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 – 18:00 Uhr |

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus dem Veranstaltungskalendern November/Dezember 2023 (Auszüge)



Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung
Großenhain

Donnerstag, 02.11.2023, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“

Donnerstag, 02.11.2023, 14:00 Uhr

„Bewegung nach Musik“ unter Anleitung von Renate Struck

Freitag, 03.11.2023, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck.

Montag, 06.11.2023, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag – Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen.

Montag, 06.11.2023, 14:00 Uhr

Treff der OG 3

Dienstag, 07.11.2023, 14:00 Uhr

Spielnachmittag der Seniorengruppe Frohsinn

Donnerstag, 09.11.2023, 14:00 Uhr

Sicher durch den Alltag

Mehr als vier Millionen Senioren stürzen hierzulande einmal pro Jahr. Mehr als 100.000 Ältere erleiden dadurch einen Bruch des Oberschenkels. Hat man das Ziel, eine selbstständige, autonome Lebensweise zu fördern, ist eine Auseinandersetzung mit der Sturzprophylaxe unerlässlich. Was bietet der Vortrag? Gefahrenquellen im Wohnumfeld – Handhabung von Hilfsmitteln (Stock, Rollator) – Prävention von Stürzen

Die Referenten sind Frau Deutsch-Rockel/Herr Gerlach von den Fachkliniken für Geriatrie Radeburg. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Freitag, 10.11.2023, 09:30 – 13:30 Uhr

„Kaltküche mit traditionellen Akzenten“

Workshop für die Generation 60+ und Interessierte

Unter Beachtung der regionalen Unterschiede werden Rezepte aus der Kaltküche mit traditionellen Rezepten zubereitet und gemeinsam verspeist. Großer Wert wird dabei auf Regionalität, Nachhaltigkeit und saisonale Angebote gelegt. Themen sind z. B. herbstliche Brotaufstriche, immunstärkende Salate als Vorbereitung auf den Winter und wohlschmeckende winterliche Getränke.

Ein Erfahrungsaustausch über die Anbieter von saisonalen regionalen Nahrungsmitteln und die Informationsvermittlung zu den Besonderheiten der Ernährung im Alter sind weitere wichtige Themen des Workshops. Kursleiterin ist Susann Theuring, Ernährungstherapeutin und -beraterin. Der Workshop ist kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Mittwoch, 15.11.2023, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V.

Donnerstag, 16.11.2023, 14:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsteilnehmerinformation

Es werden alle interessierten Fahrzeugführer zu einer öffentlichen Verkehrsteilnehmerinformation über aktuelle Themen im Straßenverkehr eingeladen.

Freitag, 17.11.2023, 10:00 Uhr

„Tanzen im Sitzen“ fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck.

Montag, 20.11.2023, 14:00 Uhr

Handarbeitsnachmittag – Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen.

Dienstag, 21.11.2023, 14:00 Uhr

Bastelnachmittag der Seniorengruppe „Frohsinn“

Dienstag, 28.11.2023, 14:00 Uhr

Mediencafé in der Begegnungsstätte
Holger Birke von der Volkshochschule erklärt verständlich und für jeden nachvollziehbar, wie die Technik funktioniert und was sie für den Alltag auch eines betagten Mitglieds unserer Gesellschaft an Nützlichem leisten kann. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Mittwoch, 29.11.2023, 14:00 Uhr

Geburtstagsfeier des Monats – Wir laden alle Geburtstagskinder der Monate Oktober und November recht herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung.

Donnerstag, 30.11.2023, 13:00 Uhr

„Bewegung nach Musik“ unter Anleitung von Renate Struck

Sonnabend, 02.12.2023, 10:00 Uhr

Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V.

Jeden Dienstag, 09:00 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V. – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB); Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Weiterhin bieten wir an:

Blutdruckmessen
Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 38182



Soziokulturelles
Zentrum Alberttreff

Donnerstag, 02.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Freitag, 03.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz mit der Titan-Diskotheek
Eintritt: 5,00 Euro, Anmeldung erforderlich

Montag, 06.11.2023, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne
(Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 06.11.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 06.11.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 07.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Dienstag, 07.11.2023, 19:00 Uhr

Gedenkveranstaltung für die Opfer des deutschen Nationalsozialismus:

„1944 – Es war einmal ein Drache“ mit dem Tandra Theater
Ausgangspunkt ist eine wahre Geschichte aus dem Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Im Dezember 1944 befinden sich 10.000 sogenannte Schutzhäftlinge im Lager, darunter fast 400 Kinder. Für diese Kinder bereiten die Frauen von Ravensbrück ein Weihnachtsfest vor. Es ist die Geschichte dieser Frauen und erzählt auch von einer Kindheit im Konzentrationslager. Eine Geschichte um Verzweiflung, Hoffnung, Lebensmut und Zukunft. Gespielt wird mit verschiedenen Formen des Figurentheaters, verbunden mit Schauspiel und Objekttheater. Eintritt frei – gefördert durch die Friedrich-Ebert-Stiftung

Mittwoch, 08.11.2023, 15:30 – 17:00 Uhr

Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Donnerstag, 09.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Sonnabend, 11.11.2023, 09:30 – 13:00 Uhr

Workshop „Weihnachten in Familie“ in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienservice
Gestalten von Weihnachtsdekoration und Adventskalendern aus verschiedenen Materialien. Mit Weihnachtsbackstube, Märchenecke und kleinem Café. Für Teilnehmer jeden Alters geeignet. Kosten: Erwachsene 7,00 Euro/Kinder 5,00 Euro, zzgl. Material, Anmeldung bitte bis 03. November 2023

Sonntag, 12.11.2023, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 12.11.2023, 09:00 – 12:00 Uhr

„Öffentlicher Briefmarkentausch“
Tauschbörse des Philatelistenvereines Großenhain

Sonntag, 12.11.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

LEGO-Projekt „BAU DIR DEINE STADT – Großenhainer Kinder und Jugendliche bauen ihre Stadt in LEGO und Minecraft“ für Kinder/Jugendliche von 6 bis 16 Jahren; kostenfrei

Montag, 13.11.2023, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne (Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 13.11.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 13.11.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 14.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Dienstag, 14.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Dienstag, 14.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Dienstag, 14.11.2023, 19:30 Uhr

Improvisations-Theater „Yes-oder-Nie!“

Eine leere Bühne und Schauspieler, die keinen Text gelernt haben ... Was kann man von so einem Theaterabend schon erwarten? So einiges! Die Schauspieler der Dresdner Theatergruppe erfragen Vorgaben vom Publikum und spinnen daraus ganze Geschichten – spontan und unvorhersehbar. Aus dem Moment heraus entsteht ein Theaterstück, das gleichzeitig seine Weltpremiere feiert – ein im wahrsten Sinne einzigartiges Erlebnis! Endlich wird mal das gespielt, was ihr sehen wollt! Eintritt: 6,00 Euro/ermäßigt 4,00 Euro

Mittwoch, 15.11.2023, 10:00 Uhr

„Die purpurrote Blume“ SPIELFREUnDE Erzgebirge e. V.
Während die jüngste Schwester Aljona den ganzen Haushalt schmeißt, sind ihre beiden Schwestern nur damit beschäftigt, neue Follower auf Instagrinn zu finden oder endlos Serien auf Netflax zu schauen. Mutter ist wieder einmal auf Dienstreise und versucht, ihr schlechtes Gewissen mit Geschenken zu beruhigen. Doch plötzlich geschehen seltsame Dinge ... (ab 10 Jahre); Eintritt: Erwachsene 6,00 Euro/ Kinder 4,00 Euro

Donnerstag, 16.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Sonabend, 18.11.2023, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“ Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel
Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten, Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonabend, 18.11.2023, 19:30 Uhr

Oldies live mit den „Old Rockers“ und „Olis Rockband“
Handgemachte Tanzmusik mit zwei renommierten Bands der Region. Karten: 12,00 Euro im Vorverkauf/15,00 Euro an der Abendkasse

Montag, 20.11.2023, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne
(Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 20.11.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 20.11.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 21.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Dienstag, 21.11.2023, 19:30 Uhr

Theaterstammtisch

Donnerstag, 23.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Sonabend, 25.11.2023, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“ Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel
Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen.
Anmeldung erbeten, Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonntag, 26.11.2023, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 26.11.2023, 10:00 – 16:00 Uhr

LEGO-Projekt „BAU DIR DEINE STADT – Großenhainer Kinder und Jugendliche bauen ihre Stadt in LEGO und Minecraft“
für Kinder/Jugendliche von 6 bis 16 Jahren; kostenfrei

Montag, 27.11.2023, 15:00 – 21:30 Uhr

Proben der Theatergruppen der Spielbühne
(Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

Montag, 27.11.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 27.11.2023, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 28.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe

Dienstag, 28.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Dienstag, 28.11.2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

Mittwoch, 29.11.2023, 18:00 – 19:00 Uhr

Beratung für verwaiste Eltern mit Yvonne Söllinger
Anmeldung unter Telefon: 0163 2204928

Donnerstag, 30.11.2023, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ mit Petra Rothe



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



Kulturzentrum Großenhain GmbH

Veranstaltungen im Kulturzentrum, Schlossplatz

Sonnabend, 04.11.2023, 19:00 Uhr

60.000 Seemeilen – Geschichten und Musik
Hans-Martin Stier & die Shipping Company

Sonntag, 05.11.2023, 15:00 Uhr

Kunstauktion mit musikalischen Einlagen
Gemälde, Zeichnungen & Grafiken des Bauhauses und
anderer internationaler Künstler
Vorbesichtigung ab 11:00 Uhr

Sonnabend, 11.11.2023, 20:00 Uhr

THE STOKES – Traditional Irish Music

Sonntag, 12.11.2023, 17:00 Uhr

Der Vampyr – Große romantische Oper von Heinrich
Marschner, Landesbühnen Sachsen

Sonnabend, 18.11.2023, 19:30 Uhr

Vorsicht! Harte Nüsse! – Kabarett academixer (Leipzig)

Sonntag, 19.11.2023, 15:00 Uhr

Musikalische Traum- und Phantasiewelten
Konzert mit dem Gemeinschaftsorchester Großenhain

Dienstag, 21.11.2023, 18:30 Uhr

Griff in die Bilderkiste, gestaltet und moderiert durch Anke
Brekow, Tilo Hönicke und einen Überraschungsgast

Freitag, 24.11.2023, 18:30 Uhr

Griff in die Bilderkiste, gestaltet und moderiert durch Anke
Brekow, Tilo Hönicke und einen Überraschungsgast

Sonnabend, 25.11.2023, 19:30 Uhr

„Tunnel in Sicht“ – Die Herkuleskeule

Sonntag, 26.11.2023, 17:00 Uhr

Multimedia-Vortrag „Bis zum Ende der längsten Straße“
Eine Fahrradtour von Coswig nach Singapur

Sonnabend, 02.12.2023, 17:00 Uhr

Advents- und Festkonzert
55 Jahre Geißlitztaler Musikanten e. V.

Sonntag, 03.12.2023, 17:00 Uhr

Christmas Wonderland
Chorkonzert der Landesbühnen Sachsen

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundes-
regierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR, INTHEGA und den
Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programm-
ankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Filmgalerie Großenhain

Dienstag, 07.11.2023, 20:15 Uhr

Don Quichotte – LIVE aus dem Royal Opera House London

Bitte informieren Sie sich unter:
<https://www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php>
über das aktuelle Programm.
Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de
Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen sind die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaus-
tausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger
in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute
Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separ-
at betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, um
16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersberg-
straße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Gro-
ßenhain statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:
Diana Fischer
Telefon: 03522 37590
E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), eine Beratung an.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 09. November 2023, ab 18:00 Uhr**, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0151 68002239 (NEU!) oder per E-Mail (f.grh.us@gmail.com).

Sprechtag der anwaltlichen Beratung

Jeden **Donnerstag**, außer an Feiertagen, findet von **16:00 bis 18:00 Uhr** Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforder-

lich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Beratungen der Verbraucherzentrale



Eine Beratung im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ist nur mit vorheriger

Terminvereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon:

0341 696 2929

(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), vor Ort. Termine müssen zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)



Großenhain ist ... EHRENAMTLICH ENGAGIERT.

In über 150 Vereinen in der Stadt und den Ortsteilen.

info@stadt.grossenhain.de

www.grossenhain.de



Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

| | |
|---|-------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13:30 – 16:00 Uhr |

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

| | |
|---|-------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 13:30 – 16:00 Uhr |
| jeden 1. Sonnabend im Monat | 09:00 – 12:00 Uhr |

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

| | |
|------------|---------------------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 16:00 Uhr |
| Freitag | geschlossen |

Sprechzeiten Großenhain-Information

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Montag und Donnerstag | 13:30 – 16:00 Uhr |
| Dienstag | 13:30 – 18:00 Uhr |
| jeden 1. Sonnabend im Monat | 09:00 – 12:00 Uhr |

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

| | |
|------------------------------------|--|
| November 2023 bis März 2024 | |
| Montag, Mittwoch, Sonnabend | geschlossen |
| Dienstag, Donnerstag, Freitag | 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Sonn- und Feiertag | geschlossen |

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304-29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/Pressestelle
Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de
Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.):

Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 11.000 Exemplare

Vertrieb: 10.900 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 11.10.2023.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14.11.2023.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.11.2023.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) oder explizit geschlechterneutrale Formulierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten stets gleichermaßen für alle Geschlechter.



Katzenhaft

Der kleine Kater auf unserem Bild trägt den edlen Namen Lancelot. Lancelot ist laut der Legende aus dem 13. Jahrhundert ein Königssohn und einer der berühmtesten Ritter der Artussage. Sicherlich wird das Katerchen von seiner Besitzerin wie ein Königssohn behandelt. Wie viele Deutsche hat sich die junge Katzenbesitzerin der Liebe zu den Samtpfoten verschrieben und eine solche als Haustier. Die Katze ist schließlich das meist gehaltene Haustier in Deutschlands. Katzen schlagen die Menschen schon seit vielen Tausend Jahren in ihren Bann. Die Urmutter aller domestizierten Katzen ist die sogenannte Falbkatze. Schon die alten Ägypter hielten sich diese als Hauskatze, da sie gut mit Menschen leben konnte. Bevor die niedlichen Stubentiger uns aber mit ihrem bezauberten Miau gefangen halten, gaben ihre Vorgänger nur Fauch- und Zischlaute von sich. Die Katzen machten sich als Abfallvertilger nützlich. Die gegenseitige Beziehung von Menschen und Katze entwickelte sich daraus. Die Ägypter entwickelten eine persönliche Beziehung zu den Katzen, die ihnen so erfolgreich die Mäuse bekämpfte. Schon 2600 v. Chr. fand man in Grabmalen Katzen mit Halsbändern. Auch die kultische Bedeutung der Katzen mit weiblichen Götterfiguren ist sehr bekannt und wirkt bis heute nach. Im 15. Jahrhundert wurde die Mär verbreitet, dass Frauen,



welche Hexen waren, ihr Haus in Katzengestalten verließen. Der merkwürdige Brauch in das Fundament des Gotteshauses eine Katze einzumauern, sollte den Sieg über das Gute verkünden. Abergläubische Rituale und Mythen halten sich leider sehr oft. Denken wir nur an den Aberglauben, wenn eine schwarze Katze unseren Weg von links nach rechts kreuzt. Heutzutage genießt die Katze in Japan einen hohen Kultstatus. Bereits im 19. Jahrhundert wurden Katzen gezüchtet. Fabeln über Katzen und ihre Wirkung in der Bildenden Kunst zeigen uns immer wieder auf, wie beliebt diese schnurrenden und eigenwilligen Tiere sind. Oftmals gelten Katzen als launisch, weil sie Stimmungsschwankungen unterliegen. Ich vermute einmal stark, dass sie deswegen in alten Zeiten mit Frauen in Verbindung gebracht wurden. Die Fellnasen sind jedoch so gestrickt, dass sie sich wohl- oder unwohl fühlen und dies auch zeigen. Oftmals spaltet dies Verhalten die Haustierbesitzer in Katzen- oder Hundeliebhaber. Dabei wissen liebevolle Katzenhalter, dass es bei ihnen darum geht, gut die Körpersprache im Blick zu haben. In jedem Fall sind die schnurrenden Samtpfötchen, auch Film- und Fernsehstars. Tom & Jerry, Garfield, die („zauberhaften“) Aristocats sind Beispiele von berühmten Zeichentrickfiguren. Die wohl weltweit bekannteste Katze ist Mrs. Norris aus Harry Potter, oder finden Sie nicht? Ach ja und das Blofeld, Bonds ewiger Gegenspieler eine Katze besitzt unterstreicht wieder einmal den Kult, dass böse Menschen wie Magier, Hexen oder gar der Teufel die Katzen lieben.

Manuela Krause

Traditionelle chinesische Meridiane TUINA- & KLANGMASSAGE

Für Energieleitbahnen und Mikrozirkulation

5 € Gutscheine für 1. Termin (gültig bis 31.12.2023)

bei Fr. Li, Qigong Meisterin mit 29 Jahre Erfahrung
Kirchplatz 10, Großenhain, Tel: 0176 6333 4984
Kurse & Termine: www.klang-und-kraft.de

ELG HOLZHANDWERK
Großenhain e.G.
HOLZFACHHANDEL

Rechtzeitig an Weihnachten denken.
Dieser schöne Lichterbogen ist bereits bei uns vorrätig.

der echte
Großenhainer Lichterbogen

einzigartige & liebevolle Großenhainer Handarbeit
erhältlich bei:

01558 Großenhain | Carl-Maria-von-Weber-Allee 75
Telefon (0 35 22) 522 70 | info@elgholz-grossenhain.de
www.elgholz-grossenhain.de | www.elgholz24.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 17.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf: www.elgholz-grossenhain.de



Wir suchen
freie Flächen ab 5 ha zur Pacht
für konventionelle und Bio-
diversitäts-Solarparks, sowie
Agri PV Anlagen.

Wir bezahlen
je nach Projekt bis 4900 Euro
jährlich pro Hektar.

Zusätzlich beteiligen wir Sie an unseren
Stromerträgen. So profitieren Sie von einer
weiteren Einnahmequelle.

Tel. 02604-9529 725

E-Mail: info@solar-projects.eu Mehr unter: www.solar-projects.eu



Am meisten wird wegen Verträgen gezofft

Jahrelang stellten Konflikte im Straßenverkehr das größte Rechtsrisiko für die Menschen in Deutschland dar. Eine jährliche Auswertung des Versicherers Roland Rechtsschutz unter dessen Privatkunden zeigt, dass der Zoff im Verkehr inzwischen von Streitigkeiten rund um Verträge als „Spitzenreiter“ abgelöst wurde. Hier sind die Top-5-Rechtsrisiken im Überblick.

1. Konflikte um Verträge: Eine Unterschrift für die Mietwohnung, der Kaufvertrag beim Online-Shopping oder ein privater Autoverkauf via Kleinanzeigen-Portal: Jeder Mensch schließt im Laufe des Lebens unzählige Verträge ab. Und sehr oft sind sie der Grund für Konflikte. 2022 garieten Kunden des Rechtsschutzversicherers 73.000-mal in einen entsprechenden Rechtsstreit, das waren etwa 4.000 Fälle mehr als 2021.

2. Stress im Straßenverkehr: Ein Bußgeldbescheid oder ein Fahrverbot aufgrund überhöhter Geschwindigkeit: Der Straßenverkehr birgt ein großes Risiko für rechtliche Auseinandersetzungen. Etwa 60.000 Leistungsfälle wurden vom Versicherer 2022 bearbeitet, das bedeutet Rang 2 der häufigsten Rechtsrisiken. Oftmals geht es dabei um vergleichsweise kleine Vergehen wie Bußgeldforderungen oder Geschwindigkeitsüberschreitungen. Aber auch strafrechtliche Verfahren zählen dazu, darunter schwerwiegende Verstrickungen in Verkehrsunfälle, Vorfälle im Bereich der Fahrerflucht oder Delikte der fahrlässigen Körperverletzung bei einem Verkehrsunfall. (Fortsetzung folgt)

djd

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Der Boom beim Online-Shopping dürfte ein Grund dafür sein, dass es immer häufiger Streitereien rund um die Erfüllung von Verträgen gibt. Foto: DJD/Roland-Rechtsschutzversicherung/Jo Panuwat D - stock.adobe.com

RECHTSANWALT ANDREAS GRUHNE



- » FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
- » ERBRECHT
- » ARBEITSRECHT



BERATUNG AUCH TELEFONISCH ODER VIA SKYPE!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROSSENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM

Steuern?

VLH.

Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain



03522/ 3523617

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



LOHNSTEUERHILFEVEREIN
RÖDERTAL e.V.

Mit uns STEUERN Sie richtig!

Müssen Rentner eine Steuererklärung abgeben? Wir beraten Sie!

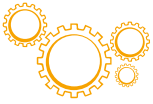
Im Rahmen einer Mitgliedschaft und schon ab 33,- Euro

Wir helfen Ihnen bei:

- ✓ der Lohnsteuererklärung
- ✓ Steuerklassenwechsel
- ✓ Beantragung von Freibeträgen
- ✓ Einspruchsverfahren

01900 Großröhrsdorf · George-Hans-Straße 9 · Telefon: 035952/46828 · Fax: 035952/42808
01558 Großenhain · Poststraße 4 · Telefon: 03522/3523975 · Fax: 03522/528718

E-Mail: info@richtig-steuern.de · Internet: www.richtig-steuern.de



Stichtag in Sicht

Ratgeber: Wann man seine Kfz-Police kündigen kann und was dabei zu beachten ist

Jeder Autofahrer in Deutschland hat eine Kfz-Versicherung. Spätestens nach einer Beitragserhöhung oder einem Schadenfall fragen sich viele Versicherungsnehmer, ob die gewählte Versicherung wirklich die passende ist. Geht es nicht billiger und besser? Im Internet kann man auf Vergleichsportalen nach dem passenden Tarif suchen. Doch die Sache hat einen Haken: Die Onlineportale sind selten unabhängig und beziehen auch nicht immer sämtliche Anbieter in eine Kalkulation mit ein.

Beitragshöhe nicht immer das entscheidende Kriterium

Zudem ist die Beitragshöhe nicht immer das entscheidende Kriterium. Denn langfristig kann ein billiger Tarif unter Umständen dazu führen, dass Versicherungsnehmer für bestimmte Leistungen selbst aufkommen müssen. Das geht dann mehr ins Geld als ein etwas höherer Beitrag. Relevant sind auch die Zusatzleistungen eines Versicherers. Bei der Kfz-Versicherung der Nürnberger Versicherung etwa steht die Kundenkarte allen Versicherungsnehmern in Form eines digitalen Passes für die digitale Briefftasche – das sogenannte Wallet – zur Verfügung. Mehr dazu unter www.nuernberger.de. Die Vorteile des digitalen Passes: Man hat seine Vertragsinfos stets zur Hand, kann im Schadenfall mit dem Unfallgegner alle relevanten Infos kontaktlos per QR-Code teilen und kann den Schaden bequem online melden. Auch erhält man Tipps zum Verhalten am Unfallort. Zudem ist es möglich, den Pass an Mitversicherte weiterzuleiten.

In diesen vier Fällen kann man seine Kfz-Versicherung kündigen:

1. Ablauf der Vertragszeit: In der Regel laufen Kfz-Verträge von 01. Januar bis 31. Dezember. Da die Kündigungsfrist einen Monat beträgt, kann man jedes Jahr bis spätestens 30. November die Versicherung kündigen. Achtung: Das Kündigungsschreiben muss spätestens an diesem Tag bei der Versicherung eingegangen sein. Die Kündigungsfrist von einem Monat muss

auch bei Verträgen eingehalten werden, die in der Laufzeit vom Kalenderjahr abweichen.

2. Fahrzeugwechsel: Wer sich während der Laufzeit der Kfz-Versicherung für die Anschaffung eines anderen Fahrzeugs – egal ob neu oder gebraucht – entscheidet, kann ebenfalls seine Police kündigen.

3. Beitragserhöhung: Wenn der Versicherer den Tarif anhebt, kann man von seinem Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen und die Autoversicherung wechseln. Allerdings nur, wenn die Erhöhung nicht aufgrund einer Höherstufung in der Schadenfreiheitsklasse erfolgt ist.

4. Schadenfall: Auch im Schadenfall steht Versicherungsnehmern ein außerordentlicher Wechsel zu. Wer etwa mit der Schadenabwicklung seines Versicherers unzufrieden ist oder eine Werkstattbindung nicht akzeptieren will, kann sich auf sein Sonderkündigungsrecht berufen.

djd



sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

freundlich - schnell - preiswert



Das Büro in Großenhain ist ab sofort in der Neumarktgasse 16!

- KFZ Zulassungen für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge aller Art
- Adress- und Namensänderungen in Ihren Fahrzeugdokumenten
- Ersatzdokumente oder KFZ Kennzeichen nach Verlust



Jörg Naumann 01 72 / 79 04 286

www.sachsen-shuttle.de sachsen-shuttle@gmx.de




Gemeinschaftliche Finanzgruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

**Passt
perfekt:
Dank cleverer
Zusatz-
bausteine!**



**Generalagentur
Sabine Knigge**

Naundorfer Str. 11
01558 Großenhain
Tel.: 03522 38190
www.sabine-knigge.ruv.de

KFZ-VERSICHERUNG

Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.

In der R+V-Gemeinschaft profitieren nicht nur wenige, sondern alle. Darum bietet unsere Kfz-Versicherung für alle das optimale Leistungspaket. Vom Basis-Schutz bis zur Vollversicherung – mit cleveren Zusatzbausteinen wie z. B. Kfz-Schutzbrief oder Rabattschutz. So bekommen nicht alle das Gleiche, sondern jeder genau den Mobilitätsschutz, den er benötigt..

Du bist nicht allein.



Mobilitätsstudie: Deutschland bleibt Auto-Nation und will nachhaltig werden

21.000 Kilometer fahren deutsche Haushalte mit ihrem Auto durchschnittlich pro Jahr. Für 84 Prozent von ihnen hat das Auto eine hohe Bedeutung für ihre individuelle Mobilität. Das gilt auch für junge Menschen: für acht von zehn Befragten im Alter von 18-29 Jahre bleibt das Auto fester Bestandteil ihres Alltags. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Studie im Auftrag des Direktversicherers DA Direkt.

Veränderungen im Mobilitätsverhalten

Die hohe Flexibilität und Verfügbarkeit (77%), Privatsphäre (52%) und der Schutz vor Wettereinflüssen (42%) sind die wichtigsten Gründe für die hohe Bedeutung des Autos. Gleichzeitig beeinflussen gestiegene Benzinpreise, ein verstärktes Umweltbewusstsein, attraktive Ticketalternativen im ÖPNV aber auch die Corona-Pandemie das Nutzungsverhalten. So nutzen 16 Prozent der Haushalte mit Pkw das Auto häufiger, 28 Prozent hingegen weniger als noch vor 12 Monaten. Besonders oft wird das Auto in Haushalten mit Kindern gefahren (31 %). Wird das Auto seltener genutzt, ist dies in acht von zehn Fällen auf die gestiegenen Benzinpreise zurückzu-



Black car rushes along the road against the backdrop of a beautiful countryside landscape.

führen. Einen Beitrag zum Umweltschutz ist in jedem zweiten Fall für weniger Fahrten ausschlaggebend. Die häufigere Nutzung resultiert für je vier von zehn Befragten aus dem Mangel an Alternativen sowie dem Faktor Zeit.

Klassischer Verbrenner weiterhin beliebt

Der Verbrennungsmotor hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Für einen zukünftigen Kauf ist ein Benziner für sieben von zehn Deutsche attraktiv, für 29 Prozent ist ein Dieselfahrzeug denkbar. Jeweils für knapp die Hälfte kommt ein Hybrid- oder Elektrofahrzeug in Frage. Aktuell fahren 61 Prozent der Befragten einen Benziner, 20 Prozent einen Diesel. Der Anteil an Elektro-PKW liegt bei 2 Prozent, Hybrid-PKW kommen auf 5 Prozent.

Während 40 Prozent der Deutschen Elektroautos für eine umweltschonende Fortbewegung in Betracht ziehen, wird knapp die Hälfte von den hohen Anschaffungspreisen abgeschreckt. Das begrenzte Netz an Ladestationen, lange Ladedauer und die tendenziell geringe Reichweite sind weitere Gründe gegen die Kaufentscheidung. Obwohl sie sich noch im Versuchsstadium befinden und Praxiserfahrungen weitgehend fehlen, sehen bereits vier von zehn Deutschen in E-Fuels eine schnelle und rohstoffsparende Lösung, um vorhandene Verbrenner-Motoren CO₂-neutral zu betreiben. Unter www.da-direkt.de finden Sie weitere Informationen.

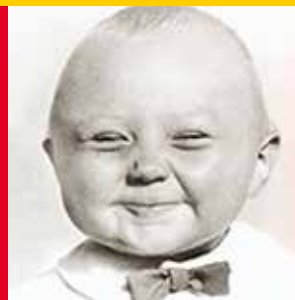
akz-o

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

Gute Beratung und bester Service sind uns wichtig. Deshalb sind wir nicht nur im Schadenfall für unsere Autokunden da. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



JETZT KFZ VERGLEICHEN!



HAUPTVERTRETUNG: PAUL GRÜNLER

Lessingplatz 2 · 01558 Großenhain · Telefon: 03522 521390 · Fax: 03522 5218893
Mobil: 0162 9343728 · E-Mail: info.gruenler@mecklenburgische.com

Frank Gruner

Allianz Generalvertretung

Meißner Straße 8

01558 Großenhain

Telefon 0 35 22.52 27 90

Telefax 0 35 22.52 27 91

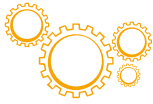
frank.gruner@allianz.de

www.allianz-gruner.de

Allianz



Besuchen Sie unsere Homepage!



Sechs Tipps zum Geld sparen: Wie die Autoversicherung günstiger wird

Für viele Autofahrer ist der 30. November ein wichtiger Stichtag. Bis zu diesem Datum können die meisten Kfz-Versicherungen gekündigt werden. Doch wer Geld sparen will, sollte nicht nur auf den Anbieter achten. Die ADAC Autoversicherung nennt sechs Tipps, mit denen der Versicherungsschutz deutlich günstiger wird – manchmal sogar Hunderte Euro im Jahr.

Jährlich statt monatlich zahlen

Versicherer bieten ihren Kunden oft unterschiedliche Zahlweisen an. Beiträge können zum Beispiel monatlich, quartalsweise oder jährlich gezahlt werden. Faustregel: Je häufiger Geld überwiesen wird, umso teurer wird es. Am günstigsten ist es, den Versicherungsschutz jährlich im Voraus zu zahlen.

Selbstbeteiligung vereinbaren

Vollkasko- und Teilkaskoversicherungen können mit oder ohne Selbstbeteiligung abgeschlossen werden. Autofahrer, die bei einem Schadenfall einen Teil der Kosten selbst tragen, profitieren durch günstigere Beiträge. Je höher der Selbstbehalt, desto günstiger die Prämie. Eine Selbstbeteiligung von 150 Euro in der Teilkasko und 300 Euro in der Vollkasko gilt in der Regel als empfehlenswert.



Foto: Pixabay

Werkstattbindung wählen

Künftig sparen kann, wer damit einverstanden ist, dass das Fahrzeug nach einem Kaskoschaden in einer Partnerwerkstatt des Versicherers repariert wird. Bei Verträgen mit Werkstattbindung, auch Werkstatttarif oder Werkstattbonus genannt, sinkt die Prämie für die Kaskoversicherung bei manchen Anbietern um 20 Prozent. Aber aufgepasst: Nicht immer liegen die Werkstätten in unmittelbarer Nähe. Autofahrer sollten deshalb darauf achten, dass die Versicherung einen kostenlosen Hol- und Bringservice sowie ein Ersatzfahrzeug anbietet.

Weniger Kilometer im Jahr fahren

Die jährlich gefahrenen Kilometer beeinflussen den Preis der Kfz-Versicherung. Deswegen ist es wichtig, die Jahreskilometer regelmäßig zu überprüfen und realistisch anzugeben. Deutlich sinken können Fahrleistung und Versicherungsprämie, wenn das Auto öfter mal stehen bleibt, weil stattdessen öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden oder im Home-Office gearbeitet wird.

Fahrerkreis beschränken

Fährt nur eine Person das Auto, oder zusätzlich noch eine zweite, wird der Versicherungsschutz günstiger als wenn sich beliebig viele Fahrer ans Lenkrad setzen. Teurer wird es in der Regel auch, wenn Fahranfänger das Fahrzeug nutzen. Deshalb lohnt es sich, den Fahrerkreis auf die tatsächlichen Nutzer zu beschränken.

Rabatte nutzen

Auch auf Rabatte sollten Autofahrer achten. Günstiger wird die Versicherung oft für bestimmte Berufsgruppen, zum Beispiel Beamte und Beschäftigte im Öffentlichen Dienst. Auch die Absolvierung eines Fahrsicherheitstrainings oder die Mitgliedschaft in einem Automobilclub können sich lohnen.

PM, ADAC e. V.



DIE ALLIANZ KFZ-VERSICHERUNG

Immer gut fahren –
auch wenn das
Auto mal in die
Werkstatt muss.



Angela Rabald

Allianz Generalvertretung
Meißner Str. 37
01558 Großenhain
☎ 0 35 22.50 22 80
☎ 0 15 20.3 98 15 63
angela.rabald@allianz.de

ALLIANZ-RABALD.DE



Top Licht mit Test-Plakette

Seid helle, Autofahrer! Dieser Werkstattbesuch bringt mit wenig Aufwand viel Licht ins Dunkel und damit Sicherheit auf die Straßen.

Zum 67. Mal laden Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und Deutsche Verkehrswacht (DVW) im Oktober zum jährlichen Licht-Test in teilnehmende Kfz-Werkstätten – diesmal unter dem Motto „Gut sehen und sichtbar sein!“.

Die Profis checken neun Beleuchtungspunkte auf Sicht und Funktion sowie die Einstellung aller Lichtsysteme, die den Test ohne Diagnosegerät erlauben.

Nach bestandener Prüfung und der Beseitigung kleiner Mängel gibt's die pinkfarbene Plakette für die Windschutzscheibe und bei einer Polizeikontrolle die Ansage: Licht und Sicht sind top.

Prüfpunkte:

- Fern- und Abblendlicht
- Nebel-, Such-, Arbeits- und andere Zusatzscheinwerfer / -leuchten, Tagfahrlicht und Abbiegescheinwerfer
- Rückfahrscheinwerfer
- Begrenzungs- und Parkleuchten
- Bremsleuchten
- Schlussleuchten
- Warnblinkanlage
- Fahrtrichtungsanzeiger
- Nebelschlussleuchte

Lichttest erhöht Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer

Gründe für den Licht-Test gibt es viele. „Gerade in der dunklen Jahreszeit sind eine funktionierende Fahrzeugbeleuchtung und richtig eingestellte Scheinwerfer Voraussetzung für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer“, betonte Volker Wissing, Bundesverkehrsminister und Schirmherr der Aktion. Um Defekte rechtzeitig zu erkennen und den Verkehr für alle sicherer zu machen, sei die jährliche Überprüfung der Beleuchtung deshalb dringend nötig. Für ZDK-Präsident Arne Joswig gehört zur Wahrheit auch die düstere Licht-Test-Bilanz des vergangenen Jahres: „Jeder vierte Autofahrer war mit mangelhaftem Licht unterwegs, fast jeder zehnte fiel als Blender negativ auf. Das Thema Verkehrssicherheit steht im Kfz-Gewerbe deshalb ganz oben auf der Agenda.“ Mitmachen lohnt neben dem Plus an Sicherheit in diesem Jahr mehrfach. Auto Bild verlost 75 Abos, Fahrzeughersteller Dacia einen Duster Expression TCe 100 ECO-G. Teilnahmebedingungen und die Adressen der Kfz-Werkstätten in der Nähe gibt es unter www.licht-test-de. Partner der Verkehrssicherheitsaktion 2023 sind Dacia, Auto Bild, Osram, Nürnberger Versicherung und Hella Gutmann.



PM, Zentralverband Dt. Kraftfahrzeuggewerbe e. V.



1) Barpreis für einen Mazda 2 Hybrid. 2) Barpreis für einen Mazda 3. 3) Barpreis für einen Mazda MX-5. 4) Barpreis für einen Mazda 6. 5) Barpreis für einen Mazda MX-30. 6) Barpreis für einen Mazda CX-60. 9) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Alle Preise zzgl. Zulassungskosten.

TOP AUSGESTATTET UND SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt attraktive Vorführwagenkonditionen sichern.

MAZDA 2 Hybrid

- EZ 03/2023, 2.645 km
- Lederlenkrad mit Lenkradheizung
- Rückfahrkamera
- Spurhalteassistent
- Klimatisierungsautomatik

Barpreis 23.950 €¹⁾
Preisvorteil 4.040 €⁹⁾

MAZDA 3

- EZ 10/2022, 2.080 km
- Matrix LED-Lichtsystem
- Rückfahrkamera
- Head-up-Display
- Apple CarPlay™, Android Auto™

Barpreis 25.990 €²⁾
Preisvorteil 5.850 €⁹⁾

MAZDA MX-5

- EZ 05/2023, 315 km
- Manuelles Stoffverdeck
- Sport-Lederlenkrad
- Apple CarPlay™, Android Auto™
- SD-Navigationssystem

Barpreis 27.950 €³⁾
Preisvorteil 4.740 €⁹⁾

MAZDA 6

- EZ 02/2023, 2.353 km
- Sports-Line
- SD-Navigationssystem
- Advanced Head-up Display
- Matrix LED-Lichtsystem

Barpreis 30.490 €⁴⁾
Preisvorteil 9.650 €⁹⁾

MAZDA MX-30

- EZ 12/2022, 4.600 km
- Advantage-Paket
- LED-Scheinwerfer
- Apple CarPlay™, Android Auto™
- Rückfahrkamera

Barpreis 23.990 €⁵⁾
Preisvorteil 14.200 €⁹⁾

MAZDA CX-60

- EZ 08/2022, 8560 km
- DriverAssistance-Paket
- Mazda SD-Navigationssystem
- Matrix LED-Lichtsystem
- Panorama-Glasschiebedach

Barpreis 48.990 €⁶⁾
Preisvorteil 15.060 €⁹⁾

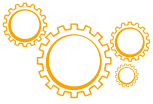


Oschatz
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 / 9011-0, Fax: 03435 / 9011-99
Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
03522 / 5107-0, Fax: 03522 / 5107-20
Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:





WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Teilverkauf

Ein Teilverkauf bedeutet, dass ältere Menschen einen Teil ihres Eigentums, wie beispielsweise einer Immobilie, verkaufen, um sofort finanzielle Mittel zu erhalten. Dies kann für Senioren, die mit finanziellen Engpässen zu kämpfen haben, verlockend erscheinen.

Dieses Modell bietet Senioren finanzielle Vorteile, da sie durch den Verkauf von einem Teil ihrer Immobilie Kapital erhalten, das ihnen für den Ruhestand zur Verfügung steht. Gleichzeitig können sie weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und von den Annehmlichkeiten des eigenen Hauses profitieren. Das Nießbrauchrecht gewährleistet, dass der Eigentümer lebenslanges Nutzungsrecht hat und nicht aus der Immobilie ausziehen oder Miete zahlen muss. Für potenzielle Käufer kann der Teilverkauf von Immobilien ebenfalls attraktiv sein. Sie erwerben einen Teil einer Immobilie zum marktüblichen Preis und müssen sich nicht um die Vermietung oder Verwaltung kümmern. Die Kombination aus einem sicheren Investment und dem Wissen, dass der Eigentümer weiterhin in der Immobilie wohnt, kann eine gute Investitionsmöglichkeit bieten.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass der Teilverkauf von Immobilien mit Risiken verbunden sein kann. Zum einen ist es schwierig, einen passenden Käufer zu finden, der bereit ist, einen Teil einer Immobilie zu kaufen. Zum anderen sollte der Kaufpreis angemessen und auf dem aktuellen Immobilienmarkt basieren, um sicherzustellen, dass sowohl der Eigentümer als auch der Käufer fair behandelt werden. Insgesamt kann der Teilverkauf von Immobilien eine gute Möglichkeit sein, den Ruhestand ohne Geldsorgen zu ge-



Foto: AdobeStock/Happy senior couple in love relaxing together in the garden in summer

nießen. Es ist jedoch wichtig, alle Aspekte sorgfältig zu prüfen und sich professionell beraten zu lassen, um die bestmögliche Lösung für die individuelle Situation zu finden. Es gibt jedoch mehrere Nachteile, die beachtet werden sollten. Erstens, Senioren erhalten nur einen Bruchteil des tatsächlichen Wertes ihrer Immobilie, da der Käufer in der Regel einen Rabatt auf den Kaufpreis erhält. Zweitens verlieren Senioren einen Teil ihres Vermögens und haben möglicherweise weniger finanzielle Sicherheit für die Zukunft. Darüber hinaus kann ein Teilverkauf zu rechtlichen und steuerlichen Problemen führen. Es gibt in der Regel komplexe Verträge, die von Fachleuten überprüft werden sollten, um sicherzustellen, dass die Interessen der Senioren geschützt sind. (Fortsetzung folgt)

red

| | |
|---|---|
|  <h3>Der Immobilien-Makler aus Großenhain</h3> |  <h3>Der Versicherungs-Makler aus Großenhain</h3> |
|  <p>Ihre Immobilie ist bei uns bestens aufgehoben!</p> <p>Ob Sie eine Immobilie suchen oder verkaufen möchten, gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.</p> <p>Jörg Heller</p> |  <p>Ihr Versicherungsmakler mit Sicherheit an Ihrer Seite!</p> <p>Ob Übernahme Ihrer Versicherungsverträge oder kostenloser Versicherungsvergleich, wir sind für Sie erreichbar.</p> <p>Philip Schuckert</p> |
| <p>Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001 E-Mail: info@makler-heller.de • E-Mail: info@versicherung-heller.de</p> | |

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Umfangreiche Baumaßnahmen

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2023 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen rund 5 Millionen Euro.

Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.

Riesa: RA Lange Straße

Gemeinsam mit den Stadtwerken Riesa werden die Altleitungen entlang der Lange Straße zwischen den Straßen Am Gucklitz und Sportlerweg ersetzt. Die bereits 69 Jahre alten Graugussleitungen der Dimensionen DN 350 und DN 150 und die 58 Jahre alte Trinkwasserleitung aus Asbestzement, die zum jetzigen Zeitpunkt beide noch in Betrieb sind, werden durch eine Trinkwasserleitung PE d 180 ersetzt. Die Länge der neuen Trinkwasserleitung beträgt 720 Meter. Hausanschlussleitungen werden im gesamten Baubereich dem aktuellen Stand der Technik angepasst.

Bauzeit: Mai bis Oktober 2023, Wertumfang: 380.000 Euro



Neuverlegung der Rohrleitungen auf der Lange Straße.

Großenhain: RE Anschluss Lampertswalde

Die Ortsteile Lampertswalde, Schönborn sowie Mühlbach der Gemeinde Lampertswalde werden bis heute durch ein eigenes Wasserwerk der Gemeinde Lampertswalde mit Trinkwasser versorgt. Der Gemeinderat hat im Jahr 2020 den Beschluss zum Beitritt in den Regionalen Zweckverband der Trinkwasserversorgung gefasst. Das Wasserwerk entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und soll nicht mehr zur Trinkwassergewinnung betrieben werden. Durch eine neue Trinkwasserüberleitung von Quersa bis zum Anschluss des bestehenden Ortsnetzes wird die Gemeinde ihr Wasser von der Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH beziehen. Im Zuge des ersten Bauabschnittes wird die neue Leitung PE d 180 im laufenden Kalenderjahr auf einer Länge von ca. 890 Metern um das Gelände der Kronospan GmbH verlegt. Mit den geplanten Bauabschnitten zwischen Folbern und Quersa sowie südlich der Ortslage Quersa soll im Jahr 2024 die notwendige hydraulische Leistungsfähigkeit des vorgelagerten Streckenabschnittes geschaffen werden. Weiterhin wird auf dem Gelände des Wasserwerkes eine Druckerhöhungsstation errichtet, um die Einwohner in dem höher gelegenen Schönborn mit ausreichend Wasserdruck zu versorgen. Durch diese Maßnahmen sollen in Zukunft die Einwohner der drei Ortsteile inklusive dazugehöriger Gewerbeunternehmen und der Industrie sicher mit Trinkwasser versorgt werden.

Bauzeit:

1. BA Trinkwasserüberleitung: August bis Dezember 2023

Druckerhöhungsstation: März bis Mai 2024

Wertumfang: 500.000 Euro



RA Großenhain: Am Speicher

Die bereits mehr als 50 Jahre alte Trinkwasserleitung GG DN 100 in der Straße Am Speicher befand sich in einem schlechten Zustand, so dass diese auf einer Länge von 78 Metern durch eine neue Trinkwasserleitung PE d 90 ersetzt wurde.

Bauzeit: Juli bis August 2023, Wertumfang: 61.000 Euro

RA Großenhain: Sonnenlehne

Aufgrund des Alters und des Materials der Trinkwasserleitung in der Straße Sonnenlehne kam es vermehrt zu Trübungserscheinungen und Rohrbrüchen. Diese Trinkwasserleitung wurde auf einer Länge von 180 Metern durch eine neue Trinkwasserleitung PE d 110 ersetzt. Alle Hausanschlussleitungen erhielten eine neue Absperrarmatur.

Bauzeit: 2./3. Quartal 2023, Wertumfang: 90.000 Euro

RA Großenhain: Bornweg

Im Zuge des Neubaus der Regen- und Schmutzwasserkanalisation durch die Stadt Großenhain wurde innerhalb des Bornweges eine neue Trinkwasserleitung PE d 110 auf einer Länge von 180 Metern verlegt. Die Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich wurden ausgetauscht und sämtliche Leitungen mit Absperrarmaturen ausgerüstet. Die alte Trinkwasserleitung, die überwiegend über private Flurstücke verlief, wurde außer Betrieb genommen.

Bauzeit: 2./3. Quartal 2023, Wertumfang: 190.000 Euro

Schönfeld: Erweiterung Aufbereitungsleistung Wasserwerk Schönfeld (Plan: 1,33 Mio. Euro)

Für die Versorgungsbereiche der Wasserwerke Schönfeld und Tauscha wurden in den vergangenen Jahren steigenden Trinkwasserabgaben verzeichnet. Die Aufbereitungskapazität der vorhandenen zweistufigen und einstraßigen Filtration im Wasserwerk Schönfeld wurde in den vergangenen Jahren bereits weitgehend ausgelastet. Die Planung für eine zweistufige sowie zweistraßige Filtration einschließlich der einhergehenden Erweiterung der vorhandenen Filterhalle liegt derzeit zur Genehmigung bei der zuständigen Behörde. Ziel ist der Abschluss der Planungsleistungen und die Vergabe der Bauleistung noch im Jahr 2023.

Die Realisierung der Baumaßnahme wird für das Jahr 2024 avisiert.



Das Wasserwerk Schönfeld soll erweitert werden.



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Die Andreas Löffler GmbH bietet eine attraktive Berufsausbildung an.

Fliesen, Kamine, Kachelöfen Löffler, so steht es im Firmenlogo des renommierten Familienunternehmens, welches auf eine wechselhafte 77-jährige Familientradition blicken kann. 1946 legte Erhard Löffler den Grundstein für eine erfolgreiche Handwerkergeneration. Erhard Löfflers Meisterbrief ist auf den schönen Beruf des Ofensetzers (auch Kachelofen und Kaminbauer) ausgestellt. Somit bildete der Handwerksmeister aus und schaffte Arbeitsplätze in Großenhain.

Diesen wichtigen marktwirtschaftlichen Aspekt führt auch der heutige Firmeninhaber Andreas Löffler, dessen 1983 erstellter Meisterbrief ihn ebenfalls zum Meister des Ofenbaus, fort. Der erfahrene und umtriebige Handwerksmeister kann mit seinen beruflichen Erlebnissen ganze Bücher schreiben. Schon die bewegte Firmengeschichte wäre mindestens ein Kapitel wert.

Mittlerweile stehen Nancy Löffler und Ronny Schumann (Ofenbaumeister) bereit, dass Unternehmen in die Zukunft zu führen. Jedoch suchen die Löfflers, welche das Unternehmen auch in „stürmischen“ Zeiten auf feste und breite Füße stellte, wie fast alle Handwerksbetriebe Auszubildende und Fachkräfte. „Wir bieten den wunderbaren Beruf des Kachelofen- und Kaminbauers sowie das Fliesen und Mosaikleger an“, so Andreas Löffler im Gespräch. „Wir sind stolz darauf, dass wir als ‚Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb im Handwerk‘ durch die Handwerkskammer ausgezeichnet worden“. Jedoch liegt unser Augenmerk auf unseren Produkten und unserer Arbeit. „Die Produkte sprechen für sich“, so der leidenschaftliche Handwerksmeister, der ein Freund der klaren Worte ist. „Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr einen Erfolg unseres Praktikumsangebotes zu verzeichnen haben“. Ein Praktikant zeigt Interesse an unserem Beruf und hat den Lehrvertrag unterschrieben und mit der Lehre begonnen. Natürlich muss man wissen, dass unser tägliches Gewerk auch mit schwerer körperlicher Arbeit verbunden ist. „Deshalb suchen wir auch Helfer, welche uns in der täglichen Arbeit unterstützen“, erklärt Andreas Löffler in unserem Gespräch. Die Referenzprojekte des Unternehmens können sich sehen lassen. Gehören doch zu diesen unter anderem die Schwimmhalle Riesa, VW-Gläserne Automanufaktur Dresden, AMD Dresden, Frauenkirche Dresden, Wildgehege Moritzburg, viele Privathäuser uam. „Bilder“, so sagt der Volksmund,

„sagen oft mehr als Worte.“ Dieses unterstreichen die Fotos der Referenzprojekte auf der Homepage des Unternehmens. Traumhafte Bäder, Kachelöfen und Kamine sowie vielfältige Fliesen- und Natursteinverarbeitungen sind zu sehen. Wer sich eine Übersicht der Fliesen und Natursteinangebote machen und diese auch anfassen möchte, der ist im Geschäft der Löffler GmbH genau richtig. In diesem können Sie sich einen Überblick des vielfältigen Angebotes verschaffen. Entschließt man sich als Kunde, nach der kompetenten Beratung in der Ausstellung, für ein gemeinsames Projekt, gibt es als Erstes eine Besichtigung vor Ort, bevor sich Herr Löffler und Mitarbeiter an die Planung und Angebot setzt.

Der Kunde ist in jedem Schritt mit eingebunden und sieht vor Ausführung die visualisierte Variante seines zukünftigen Schmuckstückes. Ist man sich Handelseinig wird gebaut. Neben den traditionellen Gewerken des Unternehmens sind Outdoor-Küchen ein Geschäftsfeld der Löfflers. Nicht ohne Stolz zeigt der Handwerksmeister seine äußerst gelungenen Projekte. Sie sind schlicht und ergreifend ein Traum. Herr Löffler ist selbst leidenschaftlicher Hobbykoch und baut mit seinem Team die Küchen so, dass man sofort Lust hat, daran zu werkeln. Zu seinem Haupthobby dem Segeln fehlt dem engagierten Handwerksmeister oft noch die Zeit. Vielleicht nimmt er die sich in den kommenden Jahren immer mehr, da er durch Tochter und Schwiegersohn seinen Betrieb in guten Händen weiß.

Der Wunsch des umsichtigen und sympathischen Meisters ist es, die Prozesse im Handwerk zu entbürokratisieren, mehr den Fokus auf das ehrbare Handwerk zu legen. Weiter wäre es von großer Wichtigkeit die Ausbildung junger Menschen wieder in die Verantwortung der Ausbildungsbetriebe zu legen. Nur hier wird der Lehrling das komplexe Arbeiten von der Auftragsbeschaffung, Materialwirtschaft, das Handwerkliche ausführen und nicht zuletzt die Übergabe an den Kunden Lernen und verstehen. Der dreistufige Ausbildungsweg ist zu mindest in unsere Branche überflüssig, teuer und wird auf den Schultern der jungen Menschen ausgetragen. Auch das ist ein Grund, warum es immer weniger junge Handwerker in Deutschland gibt.

Hier muss schnellstens gehandelt werden.

Andreas Löffler

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Stellenmarkt

Vielseitige Karriere im Bäckerhandwerk

Duft strömt aus der Backstube, Susanna setzt sich an den Pausentisch und beißt in ihr knusprig-lockeres Frühstücksbrötchen. Jetzt hat sie Pause und Susanna kann das Werk ihrer Arbeit selbst testen: „Für mich gibt es nichts Schöneres, als mit meinen Händen jeden Tag Produkte zu schaffen, die nicht nur gut schmecken, sondern sich auch gut verkaufen!“ Susanna ist 24 Jahre alt und nicht nur Bäckermeisterin und Konditorin, sondern hat sogar bereits die Weltmeisterschaft der Bäckerjugend gewonnen. Sie brennt für das Handwerk und erfindet sich und ihren Beruf immer wieder neu: „In meinem Job kannst du kreativ sein und lernst immer wieder neue Dinge – ob im Ausland, bei Leistungswettbewerben oder in der Zusammenarbeit mit anderen Bäckern, im Bäckerhandwerk wird es garantiert nie langweilig“, schwärmt Susanna.

Auch Thilo ist froh, dass er sich für eine Ausbildung zum Fachverkäufer entschieden. Er hat gerade seine Ausbildung beendet und startet nun voller Tatendrang in einer Bäckerei durch. „Bäcker und Fachverkäufer werden überall händeringend gesucht, so war es leicht für mich, einen Betrieb zu finden, der genau zu mir passt – hier stimmt das Team und das Arbeitsklima“, so Thilo, der Spaß daran hat, die frischen Backwaren in den Verkaufsflächen anzurichten und die Kunden zu beraten. Seine Chefin freut sich, dass er sich aktiv einbringt und eigene Ideen vorstellt, wenn es um neue Trends geht.

Junge Leute wie Susanna und Thilo sind begehrt in der Branche – sie haben Spaß an Lebensmitteln, sind kreativ und holen sich ihre Inspirationen auch über soziale Medien. Die Kampagne „Back dir deine Zukunft“ vom Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks hilft dabei jungen Menschen und Quereinsteigern, sich für die zukunftssicheren Berufe zu begeistern. Auf dem Instagram-Kanal @backdirdeinezukunft gibt der Verband Einblicke in den Berufsalltag, teilt Tipps und Tricks und stellt mit den „Backfluencern“ inspirierende Persönlichkeiten vor, die junge Menschen bei der Berufswahl durchaus unterstützen. Auch die Website www.back-dir-deine-zukunft.de bietet hilfreiche Hintergrundinformationen für Azubis, Eltern, Pädagogen, Quereinsteiger und Geflüchtete.

Der Weg ins Bäckerhandwerk: Ob Abitur oder Hauptschulabschluss, das Bäckerhandwerk steht jedem entsprechend seinen Qualifikationen offen. Grundsätzlich ist ein Schulabschluss von Vorteil. Fachverkäufer können nach der Gesellenprüfung Verkaufsleiter werden, Bäcker können den Meister machen und danach sogar Bäckereimanagement studieren, sich selbstständig

machen oder eine Weiterbildung zum Brotsommelier in Angriff nehmen. Fachkräfte aus dem Bäckerhandwerk sind außerdem begehrt als Lehrer an den Fach- und Berufsschulen, arbeiten als Brotprüfer oder Lebensmitteltechnologe und sind als Berater gefragt.

Der Stellenfinder gibt einen Überblick über freie Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze: www.back-dir-deine-zukunft.de/stellenfinder.



akz-o

Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V./akz-o

Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Visitenkarten, Flyer, Briefpapier uvm. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.
Wir suchen Verstärkung zum Verkleben von Folien, pauschal, Freelancer oder Firma.
z.B. 500 Visitenkarten = 27,00€ inkl. Versand
www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

Suche Hausmeister in Nebentätigkeit
für Betreuung eines Mietobjektes in Großenhain
Kontakt: 0171 2358576



Unser Verkaufsteam sucht VERSTÄRKUNG

Für unsere Standorte in Großenhain & Gröditz

Sie (m/w/d) haben Spaß am Verkaufen und arbeiten gern im Team.

Wir bieten:

- Leistungsorientierte Vergütung
- Attraktives Prämiensystem
- Interne- und externe Weiterbildung
- Betriebliche Altersvorsorge und Mitarbeiterabbatt

Auch Quereinsteiger und Minijobber willkommen!

Bewerbungen bitte an:  Bäcker Brade GmbH, Nossener Str. 48, 01589 Riesa  postfach@baeckerbrade.de

BRADE
Bäckerei & Konditorei 



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Trauermonat November

Keine Scheu vor Tabuthemen

Vollmachten und Verfügungen für den Ernstfall mit der Familie besprechen

Wer spricht schon gerne über Krankheit oder Tod? Aus Angst oder Scham werden diese Themen häufig tabuisiert. Doch wenn es zum Ernstfall kommt, fehlt es an klaren Regelungen - Ehepartner und weitere Angehörige werden zusätzlich zur Sorge oder Trauer mit einer Vielzahl offener Fragen konfrontiert. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig die schwierigen Themen im Familienkreis offen zu besprechen. Schriftliche Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen eignen sich dazu, die eigenen Wünsche festzuhalten.

Wünsche formulieren und mit Angehörigen besprechen

Für eine rechtliche Erleichterung hat zuletzt der Gesetzgeber gesorgt: Aufgrund des neuen, 2023 in Kraft getretenen Ehegattenvertretungsrechts kann die Partnerin oder der Partner in einer Notsituation wichtige Entscheidungen zur Gesundheitsvorsorge treffen. Zuvor war diese gegenseitige Vertretung nicht gesetzlich abgesichert. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Person keine eigene Regelung für den Krankheitsfall getroffen hat. Andere Familienmitglieder sind nicht automatisch vertretungsberechtigt. „Empfehlenswert ist es daher, sich rechtzeitig zu den eigenen Wünschen bei Krankheit oder im Alter klar zu werden und dies anschließend im Familienkreis, auch mit den Kindern und gegebenenfalls den Enkeln, offen zu besprechen“, betont Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Ebenso wichtig ist es, sich vorher gut zu den verschiedenen Arten an Vollmachten und Verfügungen zu informieren. Wichtige Informationen dazu enthält die Broschüre „Budgetkompass fürs Älterwerden“, die kostenfrei unter 030-20455818 oder www.geld-und-haushalt.de erhältlich ist. Neben Vorsorgeaspekten beschäftigt sich der Ratgeber auch mit Themen wie Vermögensverteilung oder dem Wohnen im Alter.

Wichtige Regelungen rechtlich korrekt aufsetzen

Unter anderem für medizinische Notfälle ist eine Vorsorge- oder noch besser Generalvollmacht wichtig. Im Notfall kann die benannte Vertrauensperson beispielsweise Anträge stellen, Rechnungen zahlen oder auch die Post der erkrankten

Person bearbeiten. Wenn der Ernstfall eintritt, ohne dass Vorsorge getroffen wurde, setzt das Betreuungsgericht einen geeigneten Betreuer ein. Das Ehegattenvertretungsrecht ersetzt diese umfassende Generalvollmacht nicht.

Ein Tipp: Die schriftlich festgehaltenen eigenen Regelungen lassen sich ohne großen Aufwand im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren. Eine Patientenverfügung wiederum regelt medizinische Fragen - liegt keine vor, muss im Notfall der Betreuer über Operationen oder lebensverlängernde Maßnahmen entscheiden. Wichtig: Die Verfügung muss schriftlich abgefasst und eigenhändig unterschrieben oder notariell beurkundet sein.

djd



Alles aus Naturstein, vom Aufmaß bis zur Verlegung!

STEINMETZWERKSTÄTTEN
PAUL WITSCHEL



Große Auswahl an Grabsteine für Dorf- & Stadtfriedhöfe

Meißner Str. 51
01558 Großenhain
Tel. 03522/507681

Einzelgräber • Nachbeschriftung • Familiengrabanlagen
Individuelle Grabmale mit Inschrift und Pflanzumrandung

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



| | | |
|-------------|---------------------|----------------|
| Meißen | Nossener Straße 38 | (03521) 452077 |
| Krematorium | Durchwahl | (03521) 453139 |
| Nossen | Bahnhofstraße 15 | (035242) 71006 |
| Weinböhla | Hauptstraße 15 | (035243) 32963 |
| Großenhain | Neumarkt 15 | (03522) 509101 |
| Riesa | Stendaler Straße 20 | (03525) 737330 |
| Radebeul | Meißner Straße 134 | (0351) 8951917 |

Krematorium
... die Bestattungsgemeinschaft




„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!

(0 35 22) 50 70 55



Inh. Steffen Gramsch

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Tickets unterm Weihnachtsbaum

Montag, 08.01.2024, 19.30 Uhr

ZWINGER-TRIO

„Aufgetaucht“

Das Programm zum 40. Geburtstag



Samstag, 03.02.2024, 20.00 Uhr

KEIMZEIT

„Von Singapur nach Feuerland“

Musikalischer Gast: Ralf Benschu (Saxophon)

Samstag, 17.02.2024, 19.30 Uhr

RÜDIGER HOFFMANN

„Mal ehrlich“ – Das neue Programm



Sonntag, 25.02.2024, 16.00 Uhr

PITTIPLATSCH AUF REISEN

Jubiläumsprogramm

Sonntag, 03.03.2024, 17.00 Uhr

JAN VOGLER (Cello)

Zu Gast: BARBORA KUBIKOVA (Gitarre)

Kulturzentrum Großenhain

Schlossplatz 1 – 01558 Großenhain

Tel. 03522-505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de



Großenhainer Weihnachtsmarkt

2023



29.11. – 20.12.